

Digitaler Anhang zur Dissertation:

**Sprachbildung im Gedankenaustausch:
Eine empirische Untersuchung zu Wirkungen des philosophischen
Gesprächs auf das Sprachhandeln von Kindern und
Vorschullehrkräften**

Veröffentlicht am 13.05.2019 im Verlag Barbara Budrich unter dem Titel:
Sprachbildung im philosophischen Gespräch mit Kindern. Eine empirische
Untersuchung in der Vorschule

Autorin: Katrin Alt

ISBN: 978-3-8474-2321-8

DOI des Online Anhangs: 10.3224/84742321A

Dissertation zur Erlangung des Doktorgrades
an der Fakultät für Erziehungswissenschaften
der Universität Hamburg

Vorgelegt von Katrin Alt

Im Oktober 2018

Verzeichnis des digitalen Anhangs

Digitaler Anhang A: Trankriptionsregeln.....	2
Digitaler Anhang B: Transkript der Bilderbuchbetrachtung I vom 27.11.2014, Versuchsklasse.....	3
Digitaler Anhang C: Transkript der Bilderbuchbetrachtung II vom 30.06.2015, Versuchsklasse.....	11
Digitaler Anhang D: Transkript des philosophischen Gesprächs I vom 11.12.2014, Versuchsklasse.....	15
Digitaler Anhang E: Transkript des philosophischen Gesprächs II vom 24.02.2014, Versuchsklasse.....	26
Digitaler Anhang F: Transkript des philosophischen Gesprächs III vom 23.06.2015, Versuchsklasse.....	34
Digitaler Anhang G: Liste der aus der Dissertation hervorgegangenen Vorveröffentlichungen.....	41
Digitaler Anhang H: Eigenständigkeitserklärung.....	42

Digitaler Anhang A: Transkriptionsregeln

Tabelle 1: Transkriptionsregeln in Anlehnung an Kuckartz et al. 2008

<i>Symbol</i>	<i>Erläuterung</i>
HATte	Besonders starke Intonation, Betonung bzw. Akzentuierung einer Silbe durch Großschreibung gekennzeichnet.
(Pausenglocke)	Anmerkungen der Autorin durch () gekennzeichnet.
(.), (..), (...), (4sec)	Pause von 1 Sekunde durch (.); Pause von 2 Sekunden durch (..); Pause von 3 Sekunden durch (...) und Pause von mehreren Sekunden durch (ZAHL) gekennzeichnet.
//macht der da so //	Überlappungen bzw. gleichzeitiges Sprechen
US	Unbekannte/r Sprecher*in
(unv.)	Unverständliche Äußerung
((so gerade))	Vermuteter Wortlaut bei schlecht verständlichen Stellen durch ((...)) gekennzeichnet.
Ich glaube de/	Abbrüche innerhalb der Äußerung durch / gekennzeichnet.
Mhm, hmm, ähm, ehm etc.	Verständnissignale, Verzögerungen oder Fülllaute
<i>Die Hexe, die will eine Reise machen.</i>	Vorgelesener Text des Bilderbuches durch Kursivdruck gekennzeichnet.

Kuckartz, U./Dresing, T./ Rädiker, S./Stefer, C. (2008): Qualitative Evaluation. Der Einstieg in die Praxis. 2. Auflage. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften

Digitaler Anhang B: Transkript der Bilderbuchbetrachtung I vom 27.11.2014, Versuchsklasse

Bilderbuch: Scheffler, A./Donaldson, J. (2014): Für Hund und Katz ist auch noch Platz. Weinheim: Beltz und Gelberg

P: So, Ihr kennt sie alle ne? 00:00:02-0

Kind: ja! 00:00:02-4

VORSCHULLEHRERIN: Kennt das alle? 00:00:02-8

VORSCHULLEHRERIN: Für Hund und Katz ist auch noch Platz. Leon, bitte jetzt mitverfolgen, ne? Das ist ja keine Schlafgeschichte jetzt. (5 sec.) Können wir starten? 00:00:16-9

Kinder: Ja, ja! 00:00:17-5

VORSCHULLEHRERIN: Die Hexe will eine Reise machen, drum packt sie ihre sieben Sachen. 00:00:22-1

(Gemurmel) 00:00:26-0

VORSCHULLEHRERIN: und nochmal von vorne, ja (?). 00:00:28-3

Kinder: ja! 00:00:29-4

VORSCHULLEHRERIN: Gut, so, bereit? 00:00:33-3

Kinder: ja! 00:00:33-5

VORSCHULLEHRERIN: Mohamed, schön sitzen bleiben, ok? (5sec) Die Hexe will eine Reise machen, drum packt sie ihre sieben Sachen: Hut, Zauberstab und Zaubertopf und eine Schleife(.) für den Zopf. Die Katze hat sie auch dabei. Zusammen sind sie also --? 00:00:59-4

Kinder: Zwei, drei.. 00:01:01-4

Kind: Zwei! 00:01:01-4

VORSCHULLEHRERIN: Geschwinde, geschwind, bläst Sie der Wind. (..) die Hexe, sie lacht, doch lacht sie nicht lange. Der Wind packt den Hut- und das ist nicht? (.) 00:01:12-1

Kinder: Gut, gut. 00:01:14-3

VORSCHULLEHRERIN: Gut. Jon, lässt du das mit dem Teppich bitte, ja? die Füße. 00:01:20-5

Kind: (unverständlich) 00:01:21-0

VORSCHULLEHRERIN: Ok, habt ihr das Bild gesehen? 00:01:22-7

Kinder: Ja! Ja! 00:01:23-6

VORSCHULLEHRERIN: OK! (...) Stopp! *Halt ruft die Hexe mit bösem Gesicht. Sie suchen den Hut, und finden ihn nicht. Da kommt aus den Büschen ein niedlicher Hund. Rasch kommt er / kommt er gelaufen, mit dem Hut im - Mund! Die Hexe hat wieder den Hut auf dem Kopf auf dem Hexenkopf mit dem roten Zopf. Und der Hund sagt, kein Hündchen ist so brav, nee- kein Hündchen ist braver als ich. Habt ihr noch Platz für ein Tier wie mich auf dem Besenstil? Ich brauch ja nicht viel. Die Hexe ruft: Jaaa, der Hund kommt dazu. Ein Schlag mit dem Zauberstab und los geht es- juhu! (4 sec) (räuspern) Seht wie sie fliegen, hoch über der Welt -die Katze, sie schnurrt und der Hund, er bellt. Und die Hexe lacht wieder und hält ihren Hut. Der Wind nimmt die Schleife und das ist nicht gut (.) Was ist denn?* 00:02:27-0

Lara: Wir wollten eigentlich auch das mit der Schleife sagen! 00:02:29-9

VORSCHULLEHRERIN: Ja. Ok! (..) Achso, wollen wir nochmal? Dann können wir auch zusammen. *Der Wind nimmt die Schleife und das ist nicht ---?* 00:02:39-2

Kinder: Gut! 00:02:39-7

Lara: und dann kommt die Eule. 00:02:40-3

VORSCHULLEHRERIN: Sagt mal wie schnurrt denn eine Katze? Wisst ihr das? 00:02:42-8

Kinder: Miau, miau, miau. 00:02:43-4

VORSCHULLEHRERIN: Das ist ja Miau. So miaut eine Katze (..) Mohamed, guck mal, eine Katze. 00:02:50-0

Kind: miau, miau, miau. 00:02:52-0

VORSCHULLEHRERIN: Und was ist das? 00:02:53-8

Mohamed: Katze. 00:02:54-5

VORSCHULLEHRERIN: Eine Katze. 00:02:56-7

Kinder: Miau, miau... 00:02:57-0

VORSCHULLEHRERIN: Wie schnurrt denn eine Katze? 00:02:58-0

Jon: Ich hab eine zu Haus. 00:03:01-0

Kinder: Miau miau miau// 00:03:01-4

VORSCHULLEHRERIN: Das ist Miau. (...) Schnurren ist ganz schwierig. Das ist so... 00:03:05-5

Jon: Chrr.. chrr.. (Fauchgeräusche)// 00:03:08-7
VORSCHULLEHRERIN: Ganz leise sein, ganz leise damit (..) Jon macht das (..) Mach nochmal.00:03:11-7
Jon: cchhh... 00:03:15-7
VORSCHULLEHRERIN: So.. so wie Schnarchen ein bisschen, ne? 00:03:15-7
Kind: cchh. 00:03:15-7
Jon: Nein, wie Grunzen. 00:03:17-9
VORSCHULLEHRERIN: Wie Grunzen, ok (lachen) (..) So, nächste Seite jetzt, gut gemacht, Jon! (.) *Stopp, halt, ruft die Hexe mit bösem Gesicht, sie suchen die Schleife und finden sie nicht. Was kommt da geflogen, was ist denn das? Ein Vogel, ein Vogel, so grün wie das Gras.* 00:03:36-9
Kinder: Vogel 00:03:36-6
Kinder: Gras 00:03:36-9
VORSCHULLEHRERIN: *Er bringt der Hexe die Schleife zurück - was für ein Glück - Mohamed (.) ein Vogel (..) und die Schleife.* 00:03:46-9
Kinder: Schleife zurück 00:03:39-2
Kinder: Glück 00:03:41-0
Mohamed: Vogel 00:03:42-8
Jon: Flatter, flutter, flutter 00:03:48-2
VORSCHULLEHRERIN: *Kein Vogel sagt er/so, sagt er ist so grün wie ich, habt ihr noch Platz für ein Tier wie mich? auf dem Besenstiel? Ich brauch ja nicht viel. Die Hexe ruft: Ja! du kommst noch dazu, ein Schlag mit dem Zauberstab und los geht es (..)?* 00:04:07-03
Kinder: Juhu, juhu, juhu, juhu! 00:04:08-8
Jon: (unv.) 00:04:14-7
VORSCHULLEHRERIN: Wieviele sind es denn jetzt? 00:04:14-2
Jon: Drei 00:04:15-6
VORSCHULLEHRERIN: Drei? 00:04:16-6
Jon: Hmhm.(zustimmend) 00:04:17-4
VORSCHULLEHRERIN: Josefine? 00:04:18-2
Josefine: Vier 00:04:18-7
VORSCHULLEHRERIN: Vier, ne? 00:04:18-9
Kinder: Vier, vier vier vier 00:04:23-4
VORSCHULLEHRERIN: *Es geht über Flüsse, es geht über Seen. Sogar wenn es regnet, die Welt ist so schön. Wie schnell - was für ein Wind - wie schnell sie sind! Die Hexe kann die Schleife noch fassen - den Zauberstab (.) muss sie fallen lassen. (..) Guck mal Mohamed - Zauberstab. Fällt herunter? hmh. (.) Stopp - halt ruft die Hexe mit bösem Gesicht.* 00:04:48-1
Kinder: Halt/ Gesicht 00:04:48-5
VORSCHULLEHRERIN: *Sie suchen den Stab. und finden ihn nicht.* 00:04:51-5
Kinder: und finden ihn nicht 00:04:51-5
Lara: dann kommt der Frosch. 00:04:53-5
VORSCHULLEHRERIN: schtt (..) nicht verraten. 00:04:54-7
Kinder: (unv.) Frosch. 00:04:55-1
Kinder: Frosch, Frosch. 00:04:58-4
Rosali: dann kommt der Frosch. 00:04:59-3
Kind: Frosch..quak 00:05:00-6
VORSCHULLEHRERIN: *Dann quakt es laut im grünen Gras direkt am Teich (.) Könnt ihr einmal quaken?* 00:05:05-0
Kinder: Quak, quak, quak, quak. 00:05:09-1
VORSCHULLEHRERIN: Ok. Wer ist denn das? 00:05:09-9
Rosali: Frosch! 00:05:11-0
VORSCHULLEHRERIN: *ein tropfnasser Frosch (.) mit dem tropfnassen Stab* 00:05:16-4
VORSCHULLEHRERIN: *Ich hab ihn gefunden sagt er, quak, quak, kein Frosch im Teich ist so sauber wie ich. Habt ihr noch Platz für ein Tier wie mich? Auf dem Besenstiel? Ich brauch ja nicht viel. (..) Guck mal Mohamed. Ein Frosch. (.) Findet den Zauberstab.* 00:05:34-0
Jon: quak quak 00:05:33-7
VORSCHULLEHRERIN: Siehst du? 00:05:35-5
Kind: Ein Zauberstab. 00:05:36-6
VORSCHULLEHRERIN: Jon, bitte bleib sitzen. 00:05:36-8
Rosali: ich hab .ich hab Frosch Zauberstab zu Hause. 00:05:40-3
VORSCHULLEHRERIN: *Die Hexe ruft, was die/was ruft die Hexe jetzt?* 00:05:43-0
Lara: Juhu. 00:05:44-6

VORSCHULLEHRERIN: Sagt sie ja oder nein 00:05:45-3
 Kinder: Jaana. 00:05:46-9
 VORSCHULLEHRERIN: Ja. die Hexe ruft: *Jaana, der Frosch kommt dazu. Ein Schlag mit dem Zauberstab und los geht es - juhu!* 00:05:54-9
 Kinder: Schlag mit dem Zauberstab und los geht es -juhu! 00:05:54-8
 VORSCHULLEHRERIN: *Sie lachen und singen und sausen und fliegen, der Frosch macht ein Sätzchen vor lauter Vergnügen. Doch dann (.) ein Schrei.* 00:06:05-1
 Kinder: aahhh, ahhh, ahhh. (mehrere Kinder "schreien") 00:06:11-0
 VORSCHULLEHRERIN: *Der Besen, der Besen, er bricht entzwei. Der Frosch und die Katze, der Vogel, der Hund - sie taumeln vom Besen, hinunter zum Grund. Versinken schnell mit Stiel und Stumpf in einem (.) Sumpf.* 00:06:27-5
 Kind: (Fallgeräusche) 00:06:34-1
 VORSCHULLEHRERIN: *Die Hexe kann auch nicht mehr richtig fliegen - mit halbem Stiel, das ist kein Vergnügen. Da tönt es auf einmal wie Donnergetöse - sehr laut und sehr böse.* 00:06:41-7
 Kinder: (Fauchgeräusche?) 00:06:41-7
 VORSCHULLEHRERIN: oohhh... Macht Ihr mal so ganz laut. 00:06:44-3
 Kinder: chhh, scchhhh. 00:06:43-2
 Kinder: ahhhhhh, grrr,...scchhhhhh, cchhhh (laut). 00:06:47-8
 VORSCHULLEHRERIN: Ok, *ich bin ein Drache. Der schlimmste von Allen.* 00:06:52-4
 Kind: hhhhh (ängstliches einatmen) 00:06:52-3
 VORSCHULLEHRERIN: *Und ich habe Hunger - ich will dich fressen. Ich will Hexe (.) mit Pommes zum Abendessen.* 00:07:02-6
 VORSCHULLEHRERIN: Hmmm.. Hexe...ham..lecker. 00:07:04-4
 Daniel: Das ist doch aber nicht Abendessen eigentlich? 00:07:12-2
 VORSCHULLEHRERIN: Nein? Ist das Frühstück? 00:07:13-2
 Kind: Das ist Mittagessen.
 Kind: Ne, Mittagessen.
 Kind: Lecker.. Essen. 00:07:13-8
 VORSCHULLEHRERIN: So! Pscht. Wie geht die Geschichte jetzt weiter? (...) Also, der Drache sagt, ich will Hexe mit Pommes zum Abendessen. *Neeeeein, schreit die Hexe, es verlässt sie der Mut. Der Drache kommt näher, spuckt Feuer und ? (...) Glut.* 00:07:32-1
 B: Glut 00:07:32-0
 VORSCHULLEHRERIN: *Die Hexe sie denkt es ist aus und vorbei. Sie öffnet den Mund und heraus kommt ein Schrei. Zur Hilfe, wer hilft mir in meiner Not? (.) -Brüllt mal auch mal so das machen.* 00:07:45-6
 Kinder und VORSCHULLEHRERIN: *Zur Hilfe wer hilft mir in meiner Not?* 00:07:49-7
 VORSCHULLEHRERIN: Aber das war nicht so ganz - nicht so ganz so Not, oder? Brüllt mal noch so ein bisschen so, so nach mehr so 00:07:55-7
 Kinder: Zu Hilfe. 00:07:56-7
 VORSCHULLEHRERIN: Schschtt.. Zusammen. Eins, zwei, drei... 00:07:58-3
 Kinder und VORSCHULLEHRERIN: Zu Hilfe. (Zu Hilfe)*Wer hilft mir in meiner Not?* 00:08:03-7
 VORSCHULLEHRERIN: *Gleich frisst mich der Drache zum Abendbrot.* 00:08:08-8
 Kinder: Brot. 00:08:08-8
 VORSCHULLEHRERIN: Wollt ihr das auch sagen? 00:08:10-7
 Kinder und VORSCHULLEHRERIN: *Gleich frisst mich der Drache zum Abendbrot.* 00:08:15-1
 VORSCHULLEHRERIN: *Der Drache kommt näher, schmatzt gierig.* Was ist schmatzen? 00:08:19-5
 Kinder: (Schmatzgeräusche und Zungeschnalzen). 00:08:24-8
 VORSCHULLEHRERIN: Schmatzen, Mohamed 00:08:24-2
 VORSCHULLEHRERIN: Schmatz gierig und sagt nur (.) *vielleicht ess' ich heute mal Hexe pur.* Was bedeutet Hexe pur? (.) Pur essen. Jon? 00:08:37-3
 Jon: Hab ich vergessen. 00:08:38-0
 VORSCHULLEHRERIN: Hast Du vergessen. Weiß das jemand anderes vielleicht? (...) hm..? Jetzt weißt du's wieder - sag mal! 00:08:44-5
 Jon: Püree. 00:08:45-3
 VORSCHULLEHRERIN: Nicht Püree. (..) Daniel? 00:08:45-9
 Kinder: Schmatzgeräusche 00:08:48-7
 Daniel: Kartoffelpüree. 00:08:48-7
 VORSCHULLEHRERIN: Hmm.. Hexe pur heißt nur Hexe ohne Pommes, ohne Salat dazu, ja? Ohne alles, nur so. Nur die Hexe. 00:08:57-4
 Kind. Ohh! 00:08:58-4

VORSCHULLEHRERIN: Wenn du zum Beispiel zu Hause nur Reis oder Salat pur isst, dann ist das, dass du nur das isst, ja? (.) O. *Doch als er gerade anfangen will zu seinem Festmahl, da fehlt nicht viel. Da steigt aus dem Sumpf ein Ungeheuer, schlimmer als Schwefel und schlimmer als Feuer. Mit Federn und Fell. Mit Gemaunz und Gebell. Vierköpfig und schmutzig - nicht lieb und nicht putzig. Eine Stimme hat es noch schlimmer als schlimmer - es hört sich an wie Geistergewimmer. Du Drache, hau ab, ruft das schreckliche Tier. Die Hexe, die Hexe, die Hexe gehört mir.* Wollt Ihr auch mal das nachmachen? 00:09:47-2

Kind: Die Hexe. 00:09:50-3

VORSCHULLEHRERIN: Erstmal (unv.) 00:09:51-7

Kinder und VORSCHULLEHRERIN: 1,2,3 - Du Drache, hau ab! 00:09:54-9

VORSCHULLEHRERIN: *Brüllt das schreckliche Tier* 00:09:57-0

Kinder und VORSCHULLEHRERIN: *Die Hexe, die Hexe, die gehört mir.* 00:10:02-6

VORSCHULLEHRERIN: Ganz schrecklich müsst Ihr sagen: Die gehört mir! 00:10:04-9

Kinder und VORSCHULLEHRERIN: (durcheinander) Mir/ Mir/ 00:10:09-5

VORSCHULLEHRERIN: Das hört sich ja richtig gruselig an. (..) ja, super.. *Der Drache weicht rückwärts und Schweiß bricht ihm aus. Er schwitzt. Warum schwitzt der jetzt auf einmal?* Was meint Ihr? Daniel? 00:10:22-4

Daniel: Weil wegen er ist so schnell geflogen. 00:10:29-8

VORSCHULLEHRERIN: Weil er so schnell geflogen ist? Er ist noch gar nicht geflogen. 00:10:31-3

VORSCHULLEHRERIN: Guck mal, dieses schreckliche Ungeheuer kam und jetzt schwitzt der Drache woran kann es liegen? 00:10:36-7

Kind: (unv.) 00:10:42-0

VORSCHULLEHRERIN: Rosali, wie geht es ihm jetzt, dem Drachen? 00:10:44-6

VORSCHULLEHRERIN: Ist der ..? 00:10:46-5

Rosali: vergessen 00:10:47-9

VORSCHULLEHRERIN: Vergessen (..) Na gut (..) Jon! 00:10:47-9

Jon: (Niesen). Weil er so eine Angst hatte (Niesen) 00:10:52-6

VORSCHULLEHRERIN: Gesundheit. 00:10:52-6

schwitzt der. 00:10:54-0

VORSCHULLEHRERIN: Genau! Weil der Angst hat, (..)ja?! 00:10:56-9

Jon: Schwitzt man manchmal 00:10:58-9

VORSCHULLEHRERIN: Manchmal schwitzt, ja, ja. man kann so kalt schwitzen wenn man so ganz doll Angst bekommt. 00:11:03-2

Matthis: Der Drache fliegt der weg? 00:11:04-9

VORSCHULLEHRERIN: Noch nicht warte 00:11:07-1

VORSCHULLEHRERIN: Also Schweiß bricht ihm aus. *Da sagt er, da ist er dein Hexenschmaus. War nett Dich zu treffen, doch jetzt tut's mir leid, ich muss ganz schnell weiter es ist höchste Zeit.* 00:11:20-6

Jon: Da hinten ist er doch. 00:11:23-6

VORSCHULLEHRERIN: Das Untier - was ist ein Untier? 00:11:26-3

VORSCHULLEHRERIN: Wisst Ihr wer jetzt hier das Untier ist? 00:11:28-7

Kind: Nee. 00:11:29-8

VORSCHULLEHRERIN: Ja Josefine? 00:11:30-9

Josefine: Die Tiere. 00:11:32-9

VORSCHULLEHRERIN: Dieses Ungeheuer, ne, kann man auch Untier nennen. *Das Untier zerfällt nun Stück für Stück, in zwei, drei, vier Tiere. Was für ein Glück. Welche Tiere sind das denn jetzt?* 00:11:48-5

Kind: Äh. 00:11:49-4

VORSCHULLEHRERIN: Mohamed, was ist das für ein Tier? 00:11:51-1

Mohamed: Katze. 00:11:52-8

VORSCHULLEHRERIN: Nein. 00:11:52-8

Lara: Hund. 00:11:54-3

Constantin: Hund 00:11:54-3

VORSCHULLEHRERIN: Heißt Du Mohamed, Lara? 00:11:57-6

Jon: Ich heiß Hund 00:11:57-9

VORSCHULLEHRERIN: Wie heißt der? 00:11:57-9

Jon: Ich heiß Hund 00:11:59-9

VORSCHULLEHRERIN: Der Hund, ja. und was gibt es da noch? Welches Tier gibt es da noch? 00:12:04-1

Rosali: Katze. 00:12:04-3
VORSCHULLEHRERIN: Lara, jetzt. 00:12:04-9
Lara: Die Katze. 00:12:06-8
VORSCHULLEHRERIN: Und was ist das? 00:12:09-6
Lara.: Frosch. 00:12:09-6
VORSCHULLEHRERIN: Musst dich melden, ja? Frosch und das da? 00:12:10-6
Rosali. Vogel.00:12:14-0
VORSCHULLEHRERIN: Leon? Nicht schlafen. Mitmachen! Komm setz dich mal richtig hin. 00:12:16-8
Du sagst das wieder? Sag mal. 00:12:23-6
Mohamed: Vogel. 00:12:21-5
VORSCHULLEHRERIN: Vogel, ja, Vogel. 00:12:23-6
VORSCHULLEHRERIN: So, *die Hexe, sie weint, die Hexe sie lacht. Ihr Lieben, ihr habt mich so glücklich gemacht. Ich bin euch so dankbar, ich kann's gar nicht sagen. Ohne euch wär ich jetzt im Drachennagen. (.) Guck mal wie die Hexe sich freut. (5 sec). Nun füllt sie ihren Kessel voll. Das ist ein Kessel, ja? (.) und sagt zu den andren: wenn es gut werden soll, werft auch etwas rein. Eine Blume, zwei Zapfen, ein Zweig und einen Knochen. (...)* Wer wirft eine Blume jetzt rein? (..) Leon? 00:13:06-0
Leon: Frosch. 00:13:08-2
VORSCHULLEHRERIN: Und wer den Zweig? (..) Na, Mirko, sag du mal wer wirft den Zweig rein? 00:13:13-7
Mirko: Der Vogel. 00:13:16-2
VORSCHULLEHRERIN: Der Vogel. und wer/wer die Zapfen? Wer wirft die Zapfen rein? Josefine? 00:13:21-7
Josefine: Die Katze. 00:13:22-7
VORSCHULLEHRERIN: Die Katze. (.) Und (.) und wer wirft den Knochen rein, Matthis? 00:13:27-0
Matthis: Der Hund. 00:13:29-2
VORSCHULLEHRERIN: Ok. Dann muss das ja alles kochen aber bevor das kocht wollen wir auch was rein schmeißen. 00:13:34-6
Kind: Hmmm (zustimmend). 00:13:35-0
VORSCHULLEHRERIN: Hmm.. Was schmeiß ich denn rein? Damit ich da auch Platz habe und mitfliegen kann. Hmm (..) Ihr habt schon eine Idee? 00:13:41-7
Kind: Hmmm. (zustimmend) 00:13:41-9
VORSCHULLEHRERIN: Ich hab noch keine Idee (...) Hmm, fangen wir mal bei Daniel an. Was wirfst du denn rein? 00:13:47-4
Daniel: mmm (...) einen Hammer. 00:13:50-6
VORSCHULLEHRERIN: Ich werfe einen Hammer hinein. Sag mal 00:13:53-7
Daniel: Ich werfe einen Hammer hinein. 00:13:55-8
VORSCHULLEHRERIN: Was wirfst Du? 00:13:57-1
Leon: Einen Drachenzahn herein (?) 00:13:59-8
VORSCHULLEHRERIN: Ich werfe... 00:14:00-6
Leon: einen Drachenzahn herein. 00:14:02-2
VORSCHULLEHRERIN: Hmhm, kannst von Anfang an sagen? 00:14:04-8
Leon: Ich 00:14:06-2
VORSCHULLEHRERIN: Ich 00:14:07-6
Leon: werfe 00:14:10-1
VORSCHULLEHRERIN: werfe 00:14:11-4
Leon: Drachen(.) zahn (..) hinein. 00:14:17-9
VORSCHULLEHRERIN: Ich werfe einen Drachenzahn hinein. Sag mal. 00:14:19-4
Leon. Ich werfe einen Drachenzahn hinein. 00:14:19-4
VORSCHULLEHRERIN: Ok. (..) und wer wollte noch etwas hineinschmeißen? Jon? 00:14:22-1
B: Ich werfe einen Hut hin. 00:14:26-9
VORSCHULLEHRERIN: Einen Hut hinein. Und du, Mirko? 00:14:26-9 00:14:32-4
Mirko. Ich..werfe.. 00:14:30-8
VORSCHULLEHRERIN: Schht Leon! 00:14:34-0
Mirko: ein Spielzeug hinein. 00:14:36-8
VORSCHULLEHRERIN: ein Spielzeug hinein. 00:14:37-7
VORSCHULLEHRERIN: und Du? Kasimir? 00:14:39-4
Jon: Nimmst du dein Auto? 00:14:40-9

Kind: (unv.) 00:14:43-0
VORSCHULLEHRERIN: schscht. lauter. 00:14:43-0
Kind: (unv.) 00:14:44-1
VORSCHULLEHRERIN: Nicht gehört, noch lauter. 00:14:44-1
Kasimir: Ich werfe einen Löwen hinein. 00:14:47-7
VORSCHULLEHRERIN: Ein Spielzeug Löwe? Kein lebendiges Tier Löwe? Das wär ein bisschen zu schade, ne? 00:14:53-9
VORSCHULLEHRERIN: Matthis? 00:14:57-1
Matthis: Ich werfe eine Brille rein. 00:14:57-1
VORSCHULLEHRERIN: Eine Brille? Aber nicht meine, dann kann ich euch nicht mehr vorlesen! 00:15:00-6
Kinder: Doch! Doch! Doch! Doch!!! 00:15:01-6
VORSCHULLEHRERIN: Josefine? 00:15:05-2
Josefine: Einen Umhang. 00:15:05-2
VORSCHULLEHRERIN: Sag mal einen ganzen Satz. 00:15:06-8
Josefine: Ich werfe einen Umhang rein. 00:15:09-8
VORSCHULLEHRERIN: und Du (zu Lara)? 00:15:09-9
Lara: Ein Kaugummi hinein. 00:15:12-7
VORSCHULLEHRERIN: Ich/ 00:15:15-8
Lara: Ich werfe ein Kaugummi hinein. 00:15:15-8
Rosali: Ich werfe ein Auto hinein. 00:15:19-3
VORSCHULLEHRERIN: Ein Spielzeug Auto, hmhm (zustimmend). Ok. Und Du, Mohamed? Was schmeißt Du denn rein? 00:15:23-7
B: Ich werfe noch. 00:15:25-3
VORSCHULLEHRERIN: Nee, Du hast schon. Mohamed, möchtest Du auch etwas reintun? In dieses (unv.) ? ja? Einen Stein? (..)vielleicht? (...)Sag ich werfe. 00:15:38-7
Mohamed: Ich werfe 00:15:40-0
VORSCHULLEHRERIN: einen Stein 00:15:41-6
Mohamed: einen Stein 00:15:42-5
VORSCHULLEHRERIN: hinein. 00:15:42-5
Mohamed: hinein. 00:15:44-6
VORSCHULLEHRERIN: Ok. 00:15:44-1
Jon: Ich habe ihm vorhin erklärt, was wir hier machen. 00:15:48-4
VORSCHULLEHRERIN: Ok. Wollt ihr wissen wie das weitergeht? 00:15:52-5
Kinder: Jaaa! 00:15:52-5
VORSCHULLEHRERIN: Auch Daniel? Möchtest du das auch wissen? Dann komm mal zu uns. (..) Nicht so, nicht so woanders gucken, ne. (.) *Die Hexe rührt im Zauberbrei. Und sagt den Zauberspruch herbei.* Hört Ihr alle mit? 00:16:04-9
Kinder: Jaana. 00:16:06-3
VORSCHULLEHRERIN: Dafür müsst ihr euch hinsetzen. Na, Leon? Hinsetzen. (.) Aaalso, sie sagt: *Schwuppdwupp', Kartoffelsupp'. Abrakadabra Eiderdaus. Was kommt heraus?* (..) Jetzt müssen wir das alle zusammen sprechen, damit das klappt, ok? Eins, zwei, drei. 00:16:23-8
P und Kinder: Schwuppdwupp Kartoffelsupp'. Abrakadabra und eiderdaus. Was kommt heraus? 00:16:32-0
VORSCHULLEHRERIN Jetzt macht das wahrscheinlich so ganz doll so: Wupp. 00:16:37-2
Kinder: (durcheinander Gerede, unv.) 00:16:37-2
VORSCHULLEHRERIN: Ooh, ein super toller Besenstiel. *Der allertollste Hexenbesen. So ist noch nie ein Besen gewesen. Ein super Luxus-Hexen-Gefährt. Bewundernswert.* (.) *Jaa, ruft die Hexe, hopp und los. Die Welt ist schön, die Welt ist groß. Am schönsten aber ist das Fliegen. Achtung fertig* --- 00:16:59-5
Kinder: Looos!. 00:17:01-2
VORSCHULLEHRERIN: *Aufgestiegen.* 00:17:01-4
Matthis: Da, der Frosch sitzt in der Badewanne. 00:17:04-8
VORSCHULLEHRERIN: Die sitzen jetzt alle schön / warte mal, da setz dich mal hin. 00:17:13-0
Lara: Der Frosch ist in einer Badewanne (lacht). 00:17:09-5
VORSCHULLEHRERIN: Genau. wir haben jetzt da auch Platz. Das sieht man hier jetzt auf dem Buch nicht, aber wir haben ja alle da was reingeworfen. Und (..) wohin wollen wir denn fliegen? Also ich glaube ich fliege heute/ 00:17:22-6
Kind: Nach Amarika... 00:17:24-2
VORSCHULLEHRERIN: (Lachen). Ich fliege heute nach/hmmmm... Norderstedt. 00:17:29-4

Kinder: (Lachen) 00:17:30-0
 VORSCHULLEHRERIN: Und? Wohin willst Du fliegen? 00:17:32-6
 Rosali: Ich flieg. 00:17:34-6
 VORSCHULLEHRERIN: Oder ich möchte 00:17:38-0
 Rosali: Ich möchte (5sec) Türkei 00:17:43-0
 VORSCHULLEHRERIN: In die Türkei fliegen? 00:17:45-4
 Rosali.: Hmmhmmm (zustimmend). 00:17:45-6
 VORSCHULLEHRERIN: Sag mal ich möchte gerne in die Türkei fliegen. 00:17:47-8
 Rosali. Ich möchte Tür/Türkei fliegen. 00:17:52-4
 Lara: (Lachen) hmmm Amerika fliegen. 00:17:58-1
 VORSCHULLEHRERIN: Sag mal: Ich möchte gerne nach Amerika fliegen. 00:18:00-0
 Lara: Ich möchte gerne nach Amerika fliegen. 00:18:02-8
 Josefine: Ich möchte gern zu K (.) zu (..) Pakistan fliegen. 00:18:10-8
 VORSCHULLEHRERIN: Du möchtest gern nach Pakistan fliegen? Wo dein Papa herkommt? (.) und du? 00:18:14-8
 Matthis: Ich möchte nach/auch nach Amerika fliegen. 00:18:17-9
 VORSCHULLEHRERIN: Ja? Nicht nach Australien? OK. 00:18:20-9
 Kasimir: (Husten) (unv.) 00:18:26-3
 VORSCHULLEHRERIN: Wohin? 00:18:28-4
 Kasimir: Nach Brasilien. 00:18:30-4
 VORSCHULLEHRERIN: Brasilien? Oh das ist auch ein schöner Land, schönes Land. (.) und Du? 00:18:33-8
 Jon: Nach Mallorca. 00:18:35-9
 VORSCHULLEHRERIN: Ich möchte gerne nach Mallorca fliegen. 00:18:38-4
 Jon: Ich möchte gerne nach Mallorca fliegen. 00:18:40-5
 VORSCHULLEHRERIN: Mirko, wohin möchtest Du denn? 00:18:43-1
 Mirko: Ich will beim Weihnachtsmarkt fliegen. 00:18:44-3
 VORSCHULLEHRERIN: Zum Weihnachtsmarkt? 00:18:45-4
 Lara: Ich möchte auch gern zum Weihnachtsmann fliegen. 00:18:48-2
 Matthis: Ich flieg in Amerika. 00:18:51-1
 VORSCHULLEHRERIN: Warte mal Du warst ja schon. Leon. 00:18:51-5
 Leon: (unv.) 00:18:55-6
 VORSCHULLEHRERIN: Möchtest Du vielleicht nach Hause fliegen? 00:18:59-1
 Leon: Jaaa. 00:19:00-5
 VORSCHULLEHRERIN: (Lachen) Dann sag ich möchte gern nach Hause fliegen. 00:19:02-2
 Leon: Ich möchte gern nach Hause fliegen. 00:19:04-7
 VORSCHULLEHRERIN: Nur noch Daniel und Mohamed. (..) Wohin möchtest Du denn gern fliegen- Oh Jon bitte! Denk an Dein grünes Blättchen (4sec) hm? 00:19:1-7
 Daniel: Ich möchte (...) zu (...) zum (...) Deutschland fliegen. 00:19:20-1
 VORSCHULLEHRERIN: Du möchtest in Deutschland fliegen? 00:19:20-9
 Rosali: Wir sind ja schon da. 00:19:20-9 00:19:24-2
 VORSCHULLEHRERIN: Ja wir sind in Deutschland, aber er möchte vielleicht in eine andere Stadt. 00:19:24-9
 Daniel: oder zum Ghana // 00:19:24-9 00:19:26-2
 VORSCHULLEHRERIN: Ok. Nach Ghana? 00:19:26-2
 Lara: //Wir wollen nach Hause// 00:19:28-7
 VORSCHULLEHRERIN: Nach Ghana fliegen -wo deine Verwandten sind? 00:19:31-4
 VORSCHULLEHRERIN: Rosali, was macht Ihr denn da? (..) Also, diese Kinder wollen doch alle Ihre Blättchen behalten dachte ich? (...) Mohamed, wo möchtest Du denn hinfliegen? 00:19:42-3
 Mohamed: (leise): Iran. 00:19:44-9
 VORSCHULLEHRERIN: Nach Iran? 00:19:45-1
 Mohamed: (leise) Iran. 00:19:47-2
 VORSCHULLEHRERIN: Nach Iran? ja? 00:19:48-3
 Rosali: Nach Hause? Hmm (schmunzeln) 00:19:50-1
 VORSCHULLEHRERIN: Psscht. (Gong ertönt). 00:20:00-0
 VORSCHULLEHRERIN: Psscht. Jon! (ermahnend) Dann sagst du ich möchte 00:20:02-6
 Mohamed: Ich möchte. 00:20:04-4
 VORSCHULLEHRERIN: nach Iran fliegen. 00:20:06-5
 Mohamed: Nach Iran fliegen. 00:20:06-6

VORSCHULLEHRERIN: Sehr schön. Ok. Das wars schon. Leise. Nee, nicht rennen. Stopp, Stopp, Stopp. Jon, eh, Daniel. Langsam in die Garderobe gehen. 00:20:16-2

Digitaler Anhang C: Transkript der Bilderbuchbetrachtung II vom 30.06.2015, Versuchsklasse

Bilderbuch: Leo Timmers (2014): Krah. Zürich: Aracari Verlag

VORSCHULLEHRERIN: Kann es losgehen?

Frau Alt: Ja.

VORSCHULLEHRERIN: Frau Alt hat uns eine/ein schönes Buch mitgebracht. (.) Erst Mal guten Morgen alle miteinander.

Kinder: Guten MORgen alle mitEInander.

VORSCHULLEHRERIN: Dieses Buch heißt Kräh. (8sec) *Krah, die Krähe war immer allein. (.) Alle Vögel flogen in einem weiten Bogen um ihn herum. (..) Was stimmt nur nicht mit mir? (.) krächzte Krah tr/traurig. (6sec) Guckt er ganz traurig?*

Kinder: Jaana.

VORSCHULLEHRERIN: Könnt ihr auch einmal ganz traurig gucken? Könnt ihr das? (.) Was ist denn traurig gucken?

US: (flüstert) Ich kann es nicht.

VORSCHULLEHRERIN: Oh ja, ihr seht ganz schön traurig aus, wenn ihr so guckt. (..) *Eines Tages (hustet) Entschuldigung. Hörte er lautes Gezwitzcher. (.) Es klang fröhlich, und ganz, ganz nah. (..) Die haben ja eine Menge Spaß, dachte Krah. (7sec) Hallo? (.) probierte er leise, aber sie hörten ihn nicht. (..) Warum hören sie ihn nicht? (.) Josefine?*

Josefine: Weil der so leise spricht.

VORSCHULLEHRERIN: Ja, der macht so (flüstert) Hallo? Kann jemand einen hören dann? Wenn gerade jemand beschäftigt ist?

Kinder: //Nein, nein//.

Yan: Ich kann dich hören.

VORSCHULLEHRERIN: *Mit seinem freundlichsten Lächeln (..) trippelte er auf sie zu. Was ist denn trippeln? (...)*

Erkan: Balancieren?

VORSCHULLEHRERIN: Balancieren? (..) Ahh, nee, nee, (..) Jona zeigt uns das ma!

Jona: // Ich kann.//

VORSCHULLEHRERIN: Kannst du mal trippeln? (..) Ist das trippeln?

US: Nee.

VORSCHULLEHRERIN: Nee. Miro, zeig du mal.

(Miro trippelt)

VORSCHULLEHRERIN: Das ist/ Genau. trippeln. (unv.)

(Kind niest im Hintergrund laut)

VORSCHULLEHRERIN: *Mit seinem freundlichsten Lächeln trippelte er auf sie zu. (..) Na die haben ja Spaß, die Kleinen. So wie ihr hier meist. (8sec) Doch sie erschranken heftig, als Krah plötzlich neben ihnen stand. Voller Angst rannten sie weg.*

US: Hilfe!!

VORSCHULLEHRERIN: Warum rennen sie denn jetzt weg?

Matthis: Weil sie/ er so gro/

VORSCHULLEHRERIN: //Scht! Melde dich. Oskar?

Oskar: Weil der Vogel groß ist und die anderen haben Angst.

VORSCHULLEHRERIN: Weil der groß ist, die haben Angst vor ihm, (..) Rosali?

Rosali: Weil er so schwarz ist.

VORSCHULLEHRERIN: Weil er so schwarz ist, die anderen sind bunt. Lara?

Lara: Weil er ist ganz groß, und die haben Angst, dass er ihn auffresset.

VORSCHULLEHRERIN: Hm, wahrscheinlich.

US: Vielleicht so..

VORSCHULLEHRERIN: //Und die haben ja auch gar nicht gehört, dass er Hallo gesagt hat. Plötzlich stand er da, ne? Oder steht er da. (..) Als sie sich ein sh/ gutes Stück entfernt hatten, begannen sie wieder laut zu zwitschern. (.) Wie geht denn das zwitschern? Was meint ihr?

Kinder: piieppiepeipepiepiep

US: //quak, quak, quak//

(Kinder lachen).

VORSCHULLEHRERIN: Sccht. Ist gut. (...)

Kinder: //piep, piep, piep, piep//

VORSCHULLEHRERIN: *Schwarz. Schwarz, kreischte / nee/ kreischte Meise. Er ist PECHschwarz. Von oben bis unten, kein bisschen Farbe schnatterte Sittich. (...) Das ist mir nicht geheuer, brrrr bibberte Fink. (...) Bestimmt ein böser Räuber, (.) Also (.)eine Meise, (.)Welche Vogelarten sind denn da hier jetzt vorgekommen? (.) Meise? (.) Dann, mh..*

Matthis: Fink.

VORSCHULLEHRERIN: Fink, richtig, und ein Sittich, ja? (4sec) Ohh, was meint ihr wie fühlt er sich jetzt?

(Kind gähnt)

US: Ja, schlecht?

Matthis: Traurig

VORSCHULLEHRERIN: Meldet ihr euch bitte mal?

Josefine: Bauchschmerzen!

VORSCHULLEHRERIN: Josefine?

Josefine: Ohrenschmerzen?

VORSCHULLEHRERIN: Psscht. (...) Matthis?

Matthis: Hm (überlegend), traurig.

US: traurig

VORSCHULLEHRERIN: Traurig fühlt er sich, ja. (...) *Krah hatte alles gehört, nie zuvor hatte er sich so einsam gefühlt. Ich bin gruselig, jammerte er, eine Vogelscheuche aus Pech und Federn. Ach, wär ich doch anders. (...) Kannst du jetzt bitte aufstehen Jona und auf den Stuhl gehen? (...) Du lenkst (.) Rosali die ganze Zeit ab. (...) Hier, nee, nee, nee bleib/ gleich diesen Stuhl bei uns, damit du in der Nähe bleibst, ne? (.) Da. (4sec) Ach, wäre ich doch anders, aber natürlich, das war die Lösung, auf einmal wusste Krah, was er tun musste. (...) Was meint ihr? Was will er denn tun? Habt ihr Ideen?*

US (Kilian?): Er malt sich an.

VORSCHULLEHRERIN: Psscht. Ihr meldet euch, ok? (.) Miro?

Miro: Er malt sich mit Farbe bunt an.

VORSCHULLEHRERIN: Er malt sich mit Farbe bunt an. Das ist eine gute Idee. Lara?

Lara: Ich wollte das gleiche sagen.

VORSCHULLEHRERIN: Da brauchst du ja nur so machen. (...) Mirko, hast du eine andere Idee? (.) Meldest du dich gerne? Psst.

Mirko: Er ist/ Er holt einen/ er holt einen Eimer um /um/um sich ja/ um sich ja/ um sich/ um sich/ zu tarnen als ein/ als ein bunter Vogel.

VORSCHULLEHRERIN: Du meinst einen Eimer (.) voll mit Farbe?

Mirko: Ja.

VORSCHULLEHRERIN: Er will sich bemalen.

US (Kilian): Voll mit gemischter Farbe.

VORSCHULLEHRERIN: Sccht. (...) Oskar, hast du eine andere Idee? (.) Was könnte er sonst machen? Also malen, (...) habt ihr ja schon gesagt. (...) Was meint ihr, was/was/was/ wie kann man sich denn noch (...) verändern? (.) Ros/Rosali?

Rosali: Hm, vielleicht..

VORSCHULLEHRERIN: Sag mal.

Rosali: Er macht, ein Kleid. Er macht so mit Kleid.

VORSCHULLEHRERIN: Er verkleidet sich. Sag mal.

Rosali (flüstert) Er verkleidet sich.

VORSCHULLEHRERIN: Ja. Das macht jemand/ ihr manchmal in der Spielzeit ja auch, ne? (.) Sich verkleiden. Ihr zieht Prinzessinnen-Sachen oder andere Umhänge oder was wir hier haben.

US: //Oder Piraten//

VORSCHULLEHRERIN: Und ihr verkleidet euch.

Jona: Oder er verkleidet sich als ein...

VORSCHULLEHRERIN: Du redest schon wieder ohne dass du dich gemeldet hast, und dran bist, Jona. (...) Na, mal gucken, was er macht. (...) Krah fand auch schnell, was er brauchte (...) Sehr gut vermutet habt ihr.

(Kinder reden unv. durcheinander)

US: ...wusste ich es doch.

US: Mirko hat es richtig gesagt.

US: Nee, ich aber auch.

VORSCHULLEHRERIN: Psssccht.

US: Ich auch.

VORSCHULLEHRERIN: *Bald wird niemand mehr Angst vor mir haben, lachte Krah geheimnisvoll, und machte sich sofort an die Arbeit. (.) Als er fertig war, schien es, als sei ein Wunder geschehen. (...)* Kannst du sehen, Tim? (.) Von da aus. (4sec) Krah war jetzt eine MEISE. (.) Und? Wie finden die Anderen das?

Jona: Sie hauen ab.

Luis: // Hauen die ab//.

VORSCHULLEHRERIN: Meldet euch, bitte. (...) Jona?

Jona: Hauen schon wieder ab.

VORSCHULLEHRERIN: Sie hauen schon wieder ab. Woran kann das liegen?

(Kind seufzt)

VORSCHULLEHRERIN: Sccht. Selin?

Selin: Er muss kleiner werden.

VORSCHULLEHRERIN: Er muss kleiner werden, damit sie nicht abhauen. Aber warum hauen sie jetzt ab?

Erkan: Weil er noch schwarz ähm hier (...) hier an dem Schnabel hat.

VORSCHULLEHRERIN: Ok, aber der hat ja auch noch Schnabel/ einen schwarzen Schnabel hier. (.) Miro?

Miro: Hab mich nicht gemeldet.

VORSCHULLEHRERIN: Hast du dich nicht gemeldet? (.) Ich dachte, du hast dich gemeldet. (..) Na, habt ihr eine Idee, warum die jetzt auch abhauen, obwohl er bunt ist? (..) Lara?

Lara: Er ist so groß.

VORSCHULLEHRERIN: Er ist immer noch so groß. Und was sagst du Yan?

Yan: Der muss / er muss mit vielen Farben mischen, mit zwei Farben. (..) Und mit schwarz und mit da (.) grau passt ja auch nicht.

VORSCHULLEHRERIN: Naja, als Meise braucht er ja diese Farben, (.) die hat er ja jetzt, aber (..) das hat ja..

Jona: /Aber er braucht ja auch große Augen.//

VORSCHULLEHRERIN: Scht, oh du redest ständig dazwischen, ohne dass du dich meldest, Jona. (..) So! Josefine, du hast dich eben gemeldet. Ja.

Josefine: Weil der so aussieht wie der Kleine.

VORSCHULLEHRERIN: Er sieht aus, wie der Kleine, und warum rennt denn die/ dann der kleine Vogel dann weg? Die Meise, die Kleine. (...) Na Mirko?

Mirko: Die/die..wegen er noch zu groß ist. Er muss ein bisschen/ er noch so klein werden wie die / wie die DREI

VORSCHULLEHRERIN: Weil er so groß ist?

Mirko: Ja.

VORSCHULLEHRERIN: Hmm.. aber kann man denn überhaupt kleiner werden?

Jona: Ja, wenn man

VORSCHULLEHRERIN: Erkan?

Erkan: Mmm, ja auch mmmh, weil er dann...das Gleiche wie die aussieht.

VORSCHULLEHRERIN: Die laufen weg, weil er so aussieht wie diese Kleinen hier meinst du?

Erkan: (schwer verständlich) Ja und weil er groß ist, weil sieht er/ ist ja sieht auch so aus, dass er Gefahr hmm, für die anderen/ als er vorher war.

VORSCHULLEHRERIN: Er sieht anders aus als vorher

Erkan: Nein, er war wie vorher der.

VORSCHULLEHRERIN: Er sieht immer noch so aus wie vorher? (.) Obwohl er bunt ist.

Erkan: Ja. Bloß sein Schnabel.

VORSCHULLEHRERIN: Oh, man erkennt ihn immer noch, meinst Du?

Erkan: Hmmm (zustimmend)..

VORSCHULLEHRERIN: Oskar.

Oskar: Wegen den Augen.

VORSCHULLEHRERIN: Wegen den Augen.

Oskar: Und da hinten, die haben nur ein Auge.

VORSCHULLEHRERIN: Hmm. Okay. (..) Der hat ja auch nur ein Auge auf dieser Seite. Arman wolltest du noch was sagen? (.) Kannst du dich hin setzten Mirko? Sonst kann er nichts sehen. Ja?

Arman (?): Man kann klein werden, wenn man nicht so viel esst.

VORSCHULLEHRERIN: Man kann kleiner werden, wenn man nicht viel isst?

Arman: Und mehr kackert.

US: Iihh. 00:10:45-8

VORSCHULLEHRERIN Du hast dich auch nicht gemeldet. (..) Jona? Jetzt meldest du dich schön.

Jona: Und (..) und wenn man älter wird, dann wird man auch kleiner.
VORSCHULLEHRERIN: Wenn man ganz alt ist, ne?
US: //und wenn man mehr kackert//.
VORSCHULLEHRERIN: Oh, jetzt habt ihr was gefunden. Dann/dann wurde er ein.
//Kinder lachen im Hintergrund//
VORSCHULLEHRERIN: Also jetzt war ein/ er eine Meise, die sind trotzdem weggelaufen, und jetzt ist er ein Sittich geworden. (.) Und was machen die jetzt?
Jona: Abhauen.
US: Abhauen.
Mirko (lacht) Abhauen.
VORSCHULLEHRERIN: Und dann, ein Fink .
Luis: Abhauen.
Erkan: Weg.
VORSCHULLEHRERIN: Die sind trotzdem weg alle.
Rosali: Weg sind sie.
VORSCHULLEHRERIN: *Es klappt nicht, jammert Krah. (.) Was soll ich nur tun. Dicke Tränen kullerten über die Federn. Alle Farben tropften von ihm ab. Er wurde wieder ganz schwarz. So schwarz wie ---.*
Matthis: Vorher.
VORSCHULLEHRERIN: *Herr Krähe. (.) Krah hörte ein Stimmchen. (.) Ein leises, ängstliches Stimmchen. (5sec) Da waren sie wieder alle DREI (...) Sind sie weg? (..) piepste Meise. Weg? stammelte Krah. Wer? Die riesen Meise, der Lumpf von einem Sittich, und der schreckliche Fink natürlich, riefen sie im Chor. (.) Ähh, ääh, ähm, ja klar, sagte Krah und nickte. (..) Habt ihr verstanden, wen sie meinten mit dem riesen Meise, der Lumpf von einem Sittich, und der schrecklich Fink?*
Mirko: Ja.
VORSCHULLEHRERIN: Was waren das für welche?
Yan: Riesige von denen.
VORSCHULLEHRERIN: Meldet euch bitte. (...) Wen meinen sie jetzt mit den riesen Meise, dem Lumpf und (..) dem schreck/ schrecklichen Fink?
VORSCHULLEHRERIN: Erkan?
Erkan: Den schwarzen Rabe.
VORSCHULLEHRERIN: Den schwarzen Raben, der vorher sich verkleidet hat?
Erkan: Ja
VORSCHULLEHRERIN: Ja. (...) *Ich wusste es, sagte Fink. Du hast sie verjagt, mit deinem starken, schwarzen Schnabel und deinen dunklen Federn. Hurra! jauchzte Sittich, Krah hat uns gerettet.*
US: Jetzt erstarrt er voll.
VORSCHULLEHRERIN: Sccecht.
US: Juhuuu.
US: Juchuuu.
VORSCHULLEHRERIN: *Krah begann vor Stolz zu strahlen. (.) Er war so stolz, dass er sich nicht traute, seinen neuen Freunden zu erzählen, was wirklich geschehen war. (.) Das könnte/konnte er später immer noch tun. (.) Und guckt mal, was die jetzt Schönes macht.*
US: Auf ihn fliegen.
US: Ja, wie ein Pony.
US: oder wie ein Flugzeug
(US macht Fluggeräusche)
VORSCHULLEHRERIN: Scchht.
(Einige Kinder machen weiter Fluggeräusche)
VORSCHULLEHRERIN: Das war eine schöne Geschichte oder?

Digitaler Anhang D: Transkript des philosophischen Gesprächs I vom 11.12.2014, Versuchsklasse

Bilderbuch: Erlbruch, W. (2007): Die große Frage. Wuppertal: Peter Hammer Verlag

VORSCHULLEHRERIN: So. Bitte kein Gequatsche machen. (..) Was soll das jetzt Matthis? (...) Könnt ihr mal bitte... Kannst du jetzt mal rüber gehen. Was soll denn das jetzt? (..) Nee, das geht jetzt nicht, so können wir nicht anfangen. Das tut mir leid. 00:00:28-8

Kind: Is (unv.) mit drauf? 00:00:28-8

VORSCHULLEHRERIN: Bitte? 00:00:28-8

Kind: Nee, ist da irgendwie.. weil.. 00:00:35-0

VORSCHULLEHRERIN: So (..) ich möchte gerne, dass Matthis tauscht mit Lara. (..) Geh rüber, bitte. (...) So. (..) Jona, möchtest du dabei bleiben, richtig? Ja? Ich muss Latif rausschicken. Das kann dir auch passieren. Wenn das nur Gequatsche wird, ne? Das ist ganz wichtig, dass wir uns hier mal so ein bisschen konzentrieren. (..) Die Füße bleiben (..) nicht so, weil das lenkt dich selbst ab, andere Kinder und auch mich lenkt das ab. Nicht so. Ok, Mirko. So. Und nicht kippen mit den Stühlen, das ist sonst auch nicht so gut, nicht so.. 00:01:23-9

Kind: Aber nie dürfen wir das mit der Lehne, da kommt er Hintern auch drauf (?) 00:01:25-7

VORSCHULLEHRERIN: Wisst ihr noch, wir hatten letzte/ letzte Woche ja darüber gesprochen, was ist philosophieren überhaupt (..) und (..) da (..) hatten wir überlegt, welche Frage es ist, es gibt Fragen, die eine Antwort nur (.) haben. Wisst ihr noch, was für Fragen das waren, wo man dann ganz klar die Antwort weiss? (..) Daniel? 00:01:46-7

Daniel: Wieso müssen wir (unv.)? 00:01:51-1

VORSCHULLEHRERIN: Nein, nein es gibt die Antwort auf Fragen auf die es nur eine einzige Antwort gibt. Zum Beispiel, wie heißt deine Mutter? Oder wie alt bist du? 00:02:02-5

Daniel: Sechs. 00:02:04-0

VORSCHULLEHRERIN: Was macht zwei plus zwei? 00:02:05-5

Daniel: Vier. 00:02:06-1

VORSCHULLEHRERIN: Ja. Da muss man nicht lange überlegen, da können alle die gleiche Antwort geben. Dann gibt es aber Fragen, auf die können ganz viele unterschiedliche Antworten kommen. (..) Und (..) da hatten wir auch die Regeln besprochen, ja? Das diese Fragen, die so viele unterschiedliche Antworten haben können, das ist/ das alle in Ordnung sind. Und wenn ein Kind ein Antwort gibt, (.) was du vielleicht anders findest, darfst du dann auslachen? (...) Nein. Rosali? 00:02:45-4

Rosali: Nein. 00:02:45-4

VORSCHULLEHRERIN: Nein. Darf man nicht. Und wenn andere reden, (..) wie sollt ihr dann zuhören? (..) Sollt ihr so, dabei Quatsch machen, oder reden, oder ganz leise und aufmerksam zuhören? Lara? 00:02:57-3

Lara: Leise. (...) und zuhören. 00:03:00-3

VORSCHULLEHRERIN: Leise und aufmerksam zuhören, genau. (.) Ok. (.) Gab's noch mehr Regeln? (...) Hm, dann können wir anfangen, ja? (..) Heute (.) Achso, ich hab' Frau Alt auch erzählt, dass ihr so tolle Bilder gemalt habt, und ein paar hab' ich auch gezeigt. (.) Das könnt ihr ja auch mal nochmal als Erinnerung euch mal angucken. Ich hatte euch ja/ ich hatte euch ja gebeten, eine Frage zu überlegen, und (...) und ihr könnt das ja nicht schreiben eure Frage, wenn ihr eine Frage gefunden habt, dazu ein Bild zu malen. Wisst ihr das noch? Haben wir letzte Woche gemacht und da kamen ja ganz, ganz tolle Bilder. Ganz schöne Sachen kamen da, dabei raus. Zum Beispiel, warum sind die Bäume so groß? 00:03:50-8

Kind: Ich weiss es, vom Erkan(?) her. 00:03:53-0

VORSCHULLEHRERIN: Ja. (..) Und da hat ein Kind, Oskar.. 00:03:59-7

Kind: //Oskar//. 00:03:59-7

VORSCHULLEHRERIN: /gemalt, warum scheint die Sonne? 00:04:02-9

Kind: Das sieht witzig aus. 00:04:06-0

Kind: Aamed. 00:04:09-2

VORSCHULLEHRERIN: Und da hat Kasimir ge/gemalt, warum ist der Wolf schneller als der Mensch? (..) Weißt du noch Kasimir? 00:04:19-5

Kasimir: Hmm (Zustimmend). Ja. 00:04:19-5
VORSCHULLEHRERIN: Eins gucken wir noch. 00:04:25-4
Kind: Oh man. (..) Warum ist meins nicht dabei? 00:04:27-9
VORSCHULLEHRERIN: Wer hat das denn gemalt? Da hab' ich ja gar kein Namen drauf geschrieben. Oh je, oh je. (..) Wieso gibt es Häuser? (..) Hat ein Kind gemalt. Das finden wir schon heraus. Ja, und heute werden wir auch wieder malen. 00:04:41-6
Kind: Ich hab auch was gemalt: Warum gibt's den Urknall? 00:04:44-2
VORSCHULLEHRERIN: (lacht) Ja - warum gab's den Urknall? Heute werden wir später auch nochmal malen. Aber erstmal 00:04:49-3
Kind //Ja// 00:04:49-3
VORSCHULLEHRERIN: Erstmal wollen wir heute auch nochmal ein Buch angucken, (..) und darüber sprechen, ja? (...) In diesem Buch geht es darum, ähm, um die Frage, warum bin ich auf der Welt? (..) Jetzt könnt ihr, bevor wir anfangen, selber mal kurz überlegen, vielleicht habt ihr jetzt schon eine Antwort für euch? (..) Warum bist du auf der Welt? (...) Kasimir? 00:05:18-2
Kasimir: Muss Nase putzen. 00:05:19-6
VORSCHULLEHRERIN: Nase putzen, ok. (lacht) Jona? 00:05:23-1
Jona: Weil unsere Mutter uns geboren hat. 00:05:25-7
VORSCHULLEHRERIN: Ohhh, weil deine Mutter dich auf die Welt gebracht hat. (..) Darum bist du auf der Welt, ja. (..) Andere Antworten vielleicht noch? (..) Matthis? 00:05:33-5
Matthis: Weil der liebe Gott uns auf die Erde gebracht hat. 00:05:37-4
VORSCHULLEHRERIN: Ahh, ja, auch schön. (..) Noch andere Ideen vielleicht? Nimmst du deinen Finger aus dem Mund Daniel. (...) Nein? Die anderen, haben keine Ideen jetzt? Daniel? (..) Du, doch? Sag. 00:05:54-3
Kind: Weil (...) weil Gott uns in die Welt brachte. 00:05:58-9
VORSCHULLEHRERIN: Also so wie Matthis, ja? 00:06:02-0
Daniel: ..Bringt.(..) nicht auf die Welt (leise) 00:06:02-0
VORSCHULLEHRERIN: Geschickt hat, vielleicht, ok? (..) Du? 00:06:07-3
Kind: Warum gibt's Erdbeeren? 00:06:07-3
VORSCHULLEHRERIN: Warum Erdbeeren gibt? (..) Aber jetzt sollt ihr ja keine Fragen überlegen, (..) jetzt gibt es eine bestimmte Frage, die ich gestellt habe. Warum bist du auf der Welt? Hast du dazu eine Antwort? (..) Jona? 00:06:23-1
Jona: Hab ich schon wieder vergessen. 00:06:27-0
VORSCHULLEHRERIN: Aber du hattest sie schon - eine gute Antwort, ne? 00:06:29-1
Jona: Ja. 00:06:30-0
VORSCHULLEHRERIN: Weil deine Mutter dich geboren hat. So. Das ist unser Buch. 00:06:34-7
Kind: Cool. Hehe. (Licht) 00:06:35-2
VORSCHULLEHRERIN: Cool? Kennst du das Buch? Ich halt mal ganz/ 00:06:39-0
Kind: //Musst du andersrum drehen// 00:06:39-0
Kind: Ja, muss man so machen. 00:06:43-3
P. So machen. 00:06:43-6
Kind: Ja. 00:06:44-4
VORSCHULLEHRERIN: Nicht so machen. Weil, damit ihr das Bild besser sehen könnt. Na gut. Einmal schnell meine Brille. (..) Kasimir, ist dir eine Antwort eingefallen? (..) Auf dem Weg zum Zäh/Nase putzen? (..) Nein? 00:06:59-3
Kasimir: //Nein// 00:06:59-3
VORSCHULLEHRERIN: Das macht nichts. (..)Vielleicht fällt dir ja später eine Antwort/ *Die große Frage: Warum bist du auf der Welt? (.) Der Bruder sagt, um Geburtstag zu feiern bist du auf der Welt. (..) (flüstert:) Setz dich hin, Kasimir. (5sec) Die Katze sagt, zum Schnurren bist du auf der Welt (..) höchstens noch zum Mäuse fangen. (..) Wisst ihr was schnurren ist?* 00:07:29-2
Kind: Nee. 00:07:30-0
VORSCHULLEHRERIN: Du weißt es? Sag! 00:07:31-8
Kind: ChRrrr.. (Schnurrgeräusche ?) 00:07:33-7
VORSCHULLEHRERIN: Solche Geräusche kann eine Katze machen? 00:07:36-0
Kind: // Chhrrrr (lauter, ..Fauchen?) //00:07:36-0
VORSCHULLEHRERIN: Ja, und wisst ihr, wenn sie dieses Geräusch macht, macht sie mit den Pfoten auch was. (..) Sie drückt. (..)Das nennt man Milchdruck. Sie drückt und macht immer dieses Geräusch. 00:07:46-8
Kind: Chhrrr (wieder Fauchgeräusche). 00:07:46-8
VORSCHULLEHRERIN: //Ja, wie so schh, chhrr (P macht ähnliche Fauchgeräusche)//. (..) und wisst ihr wann die Katze das macht? Weißt du das? Wann die Katze das macht? 00:07:56-3

Kind: Wenn man sie krault. 00:07:58-2
VORSCHULLEHRERIN: Geht es der Katze besonders gut, wenn man das macht? (.) Ja! Also, wenn die Katze sich ganz glücklich fühlt, dann schnurrt sie, ja? 00:08:07-0
Kind: //Chhrrr// (s.o) 00:08:07-0
Kind: wir haben eine Katze zu Hause. 00:08:08-7
Kind: Ich hab... 00:08:10-2
VORSCHULLEHRERIN:// Und schnurrt //sie auch manchmal? 00:08:10-6
Kind: Ich habe eine Katze und zwei Hunde. 00:08:13-1
VORSCHULLEHRERIN: Schön! (..) Mohammed, weißt du was eine Katze ist? 00:08:16-5
Mohammed: Hab' ich keine Katze. 00:08:18-2
VORSCHULLEHRERIN:// Eine Miau?// Du hast keine Katze? (.) Eine Katze macht "Miau", und manchmal macht sie so / schurr ja? Wenn die Katze glücklich ist, dann macht sie "cchhrrr"... 00:08:29-8
Kind: //Cchhrrrr// 00:08:29-8
VORSCHULLEHRERIN: (lacht) Klasse. 00:08:39-1
Kind: Ich hab' auch eine Katze zu Hause. 00:08:34-7
VORSCHULLEHRERIN: Du hast KEINE Katze? oder EINE Katze zu Hause? 00:08:37-6
Kind: EINE Katze. 00:08:38-3
VORSCHULLEHRERIN: Ja? Wie heißt denn deine Katze? 00:08:39-9
Kind: //und zwei Hund// 00:08:40-4
Kind: Einen kleinen Hund und zwei Hund. 00:08:43-8
VORSCHULLEHRERIN: Zwei Katzen? 00:08:44-2
Kind: Hab' ich. 00:08:45-3
VORSCHULLEHRERIN: Na gut. (..) Wir machen weiter. (.) *Der Pilot sagt, du bist da, um die Wolken zu küssen.* 00:08:52-3
Kinder: (lachen) Ihhh...Bähhh... 00:08:57-7
Kind: Was ist das? 00:08:57-9
VORSCHULLEHRERIN: Küssen... (lacht) 00:08:58-8
Kind: Küss, küss, küss, küss. 00:09:00-0
VORSCHULLEHRERIN: Aber, (..) wisst ihr (.) könnt ihr euch mal vorstellen, was er damit meint? 00:09:04-0
Kind: //Was ist daaas??// 00:09:02-5
VORSCHULLEHRERIN: Meint er damit wirklich die Wolken zu küssen, oder was anderes? 00:09:08-5
Kind: //Nee// 00:09:08-5
Kind: Nein. 00:09:10-2
Kind: //Ja//. 00:09:10-2
VORSCHULLEHRERIN: Was meint er denn? 00:09:12-7
Mohammed (?): Frau ..., was ist daas? 00:09:15-2
VORSCHULLEHRERIN: Ein Pilot? Ein Mann der fliegen kann mit Flugzeug. Bitte? 00:09:20-8
Kind: // Nein, um die Wolken zu sehen.// 00:09:18-1
Kind: Damit man die Wolken (..) damit man hoch in den Himmel fliegen kann. 00:09:23-2
VORSCHULLEHRERIN: Genau. Der Pilot mag sehr gerne hoch in den Himmel fliegen. Ja? Und das ist, ähm (.) das sagt er dann so damit, dass ist, ähm, du bist da um die Wolken zu küssen sagt er. 00:09:36-0
Kind:// Ähhh..// 00:09:36-0
VORSCHULLEHRERIN: *Die Großmutter sagt, natürlich bist du da, damit ich dich verwöhnen kann.* (..) Was ist denn verwöhnen? (...) Rosali, nicht kippeln. (4sec) Jowin, weißt du was verwöhnen ist? (..) Deine Mama oder Papa verwöhnen dich manchmal. 00:09:57-8
Jowin: //Josefine (?) weiss das.// Josefine weiß das. 00:10:01-7
VORSCHULLEHRERIN: Josefine, was ist verwöhnen? (..) Daniel? 00:10:06-0
Daniel: Ähm, Naschen. 00:10:06-5
VORSCHULLEHRERIN: (lacht) Wenn man was zu naschen kriegt? (..) Also ich verwöhne zum Beispiel meine Katze (..) wenn ich sie so streichele. (..) Ganz sanft. Oder mit ihr spiele. (.) Dann verwöhne ich meine Katze. Was fällt dir denn..? Ihr werdet auch verwöhnt. Was könnte denn verwöhnt sein heißen? Verwöhnt werden? (..) Wann werdet ihr verwöhnt? 00:10:34-3
Kind: Ähm, dass man das macht, was die Mutter sagt und diese Sachen, die man möchte. 00:10:41-7
VORSCHULLEHRERIN: ..bekommt? (..) Wenn man was bekommt, wird man verwöhnt. (..) Meinst du so? Und man wird verwöhnt, wenn man, wenn man artig ist? (.) Und alles tut, was die Mutter sagt? 00:10:56-0

Kind: Frau ...(?) 00:10:57-5
VORSCHULLEHRERIN: Ja. 00:10:58-5
K: Für die gelbe Karte könnt' ich auch einen gelben Smiley mitbringen. 00:11:01-5
VORSCHULLEHRERIN: Jetzt ist das nicht unser Thema. Kasimir. (..) Wirst du auch manchmal verwöhnt? (..) Von Mama oder Papa? (...) Wie denn? 00:11:12-3
Kasimir: Weiß ich nicht. 00:11:15-7
VORSCHULLEHRERIN: Weißt du nicht? (...) Josefine, wirst du manchmal verwöhnt? Ja, sag. 00:11:22-0
Josefine: Auf dem Kopf gestreichelt. 00:11:23-3
VORSCHULLEHRERIN: Sie streichelt dich auf deinem Kopf. oder dein Papa. Ja, das ist auch verwöhnen. Jowin. Wann wirst du denn verwöhnt? Oder verwöhnt, wie wirst du verwöhnt? (..) Was machst du denn so gerne bei deinen Eltern immer? 00:11:38-5
Jowin: (unv.) Spielen? 00:11:41-7
VORSCHULLEHRERIN: Ja, genau. Mit dir spielen, das verwöhnt dich auch. (unv.) Matthis? Wie wirst du denn verwöhnt? 00:11:49-5
Matthis// Weiß' nicht.// 00:11:50-2
VORSCHULLEHRERIN: Weißt du nicht? (..) Na gut, wir machen einfach weiter. 00:11:54-3
Kind: //Ich weiß, wie er verwöhnt wird.// 00:11:55-7
VORSCHULLEHRERIN: Also die Oma hier... (...) Die Oma hier, die verwöhnt ihr Enkelkind mit einem Bonbon. (..) Und ich verwöhne euch manchmal mit Stopptanz oder mit ?(unv) wisst ihr? Das ist ein Spiel. 00:12:08-0
Kind: //(unv)// 00:12:08-0
VORSCHULLEHRERIN: *Der Vogel sagt, um dein Lied zu singen bist du da.* 00:12:16-0
Kind: Didididi (singt) (lacht). 00:12:19-3
VORSCHULLEHRERIN: *Der dicke Mann sagt/* 00:12:21-5
Kinder: //(lachen)// 00:12:21-5
VORSCHULLEHRERIN: *Zum Essen ist man auf der Welt.* 00:12:25-9
Kinder: // (lachen) ein dicker Mann//. 00:12:25-9
VORSCHULLEHRERIN: Warum sagt der das? (..) Zum Essen auf der Welt bist du da. (..) Matthis. 00:12:32-8
Matthis: Weil der so dick ist. 00:12:34-4
VORSCHULLEHRERIN: Oder weil / ja/ weil er ist so dick, aber warum sagt er das? 00:12:38-5
Kinder //(lachen). 00:12:38-5
Kind: (unv.) 00:12:43-1
VORSCHULLEHRERIN: Er hat viel gegessen. (..) Vielleicht weil er das Essen am Allerliebsten mag? 00:12:47-5
Kind: Ja. 00:12:48-8
VORSCHULLEHRERIN: //Ja?!// 00:12:49-0
VORSCHULLEHRERIN: Sehr, sehr gerne isst. 00:12:50-5
Kind: Ja. 00:12:53-2
Kinder: //(lachen)// 00:12:53-2
VORSCHULLEHRERIN: *Die Drei sagt,* (..) Kennt ihr die Drei noch? 00:12:57-3
Kinder: Ja. ja. 00:12:58-2
VORSCHULLEHRERIN: *Die Drei sagt, du bist auf der Welt, damit du eines Tages bis drei zählen kannst.* 00:13:07-4
Kinder: (lachen). Jaaaaa!!! 00:13:07-7
Kind: Eins, zwei, drei. 00:13:09-0
VORSCHULLEHRERIN: Könnt ihr alle? 00:13:10-6
Kind: Ja! Drei. 00:13:12-0
Kinder: Eins, zwei, drei. 00:13:13-3
VORSCHULLEHRERIN: Ok . 00:13:14-3
Kinder: Eins, zwei, drei. 00:13:15-5
VORSCHULLEHRERIN: Psscht. Jowin. (..) was würde die Vier sagen? 00:13:21-7
Jowin: Weiß ich nicht. 00:13:24-0
Kind: Das man zum vier zählt. 00:13:26-0
VORSCHULLEHRERIN: Siehst du Jowin? (..) Mohammed. (..) Dreh dich mal zu uns um. Sei leise, das ist eine Regel. (..) Und mit den Füßen, (..) passen wir auch auf. (..) Jetzt sagst du's nochmal. 00:13:38-5
Jowin: Dass/ dass er bis (..) 00:13:40-5
VORSCHULLEHRERIN: //Du bist auf der Welt // 00:13:43-9

Jowin: Du bist auf der Welt, dass du/ 00:13:42-7
VORSCHULLEHRERIN: Damit du bis vier zählen kannst, sag mal das Ganze. 00:13:46-1
Jowin: Dass du/ du bist auf der Welt, dass du bist vier zählen kannst. 00:13:50-1
VORSCHULLEHRERIN: Mhh (zustimmend). Damit du bis vier zählen kannst. Was würde denn die Fünf sagen, Kasimir? 00:13:56-0
Kasimir: Dass du bis fünf zählen kannst. 00:13:58-9
VORSCHULLEHRERIN: Kannst du den ganzen Satz sagen? (..) Du bist auf der Welt, damit du bis fünf zählen kannst. 00:14:04-1
Kasimir: Du bist auf der Welt mit/ damit du (..) bis fünf zählen kannst. 00:14:10-2
VORSCHULLEHRERIN: Josefine, was würde die Sechs sagen? (4sec) (flüstert) Du bist auf der Welt/ 00:14:18-8
Josefine: Du bist auf der Welt, damit du bis zu der Sechs zählen kannst. 00:14:23-7
VORSCHULLEHRERIN: Seht gut. (.) Wer war noch nicht? (..) Lara! Was würde die Sieben sagen? 00:14:30-2
Lara: Du bist auf der Welt, dass du 00:14:32-8
VORSCHULLEHRERIN: //damit// 00:14:32-8
Lara: Dass/damit du mit der Sieben zählen kannst. 00:14:36-6
VORSCHULLEHRERIN: Damit du bis zur sieben zählen kannst. 00:14:38-7
Lara. Mhh (zustimmend). 00:14:41-0
VORSCHULLEHRERIN (flüsternd): Acht. (..) Warst Du schon? 00:14:44-9
Kind: Acht. 00:14:44-9
VORSCHULLEHRERIN: Dann sag. 00:14:46-7
Kind: Du/ Ich.. 00:14:48-4
VORSCHULLEHRERIN: Du bist auf der Welt/ 00:14:48-4
Kind: Du bist in der Welt/ 00:14:50-6
VORSCHULLEHRERIN: Du bist auf der Welt/ 00:14:52-4
Kind: Du bist auf der Welt, damit du bis acht zählen kannst. 00:14:55-8
VORSCHULLEHRERIN: Neun. 00:14:57-3
Kind: Du bist auf der Welt, damit du bis mit/damit du bis neun zählen kannst. 00:15:03-1
VORSCHULLEHRERIN: Sehr gut. (.) Matthis. (.) Was kommt dann? 00:15:06-4
Matthis: Zehn. (..) Du bist auf der Welt, damit du bis zehn zählen kannst. 00:15:14-3
VORSCHULLEHRERIN: Sehr gut, haben jetzt alle? Nein, Rosali nicht, mach mal mit elf. (..) Du bist auf der Welt/ 00:15:22-1
Rosali: Du bist auf der Welt/ 00:15:24-6
VORSCHULLEHRERIN: Damit 00:15:25-9
Rosali: Damit du bis elf. 00:15:28-8
VORSCHULLEHRERIN: ELF! 00:15:28-8
Rosali: zählen.. 00:15:30-1
VORSCHULLEHRERIN: Kannst. 00:15:30-1
Rosali: Kannst. 00:15:31-5
VORSCHULLEHRERIN: Sehr gut. 00:15:32-4
Kind: Aber,.. 00:15:33-9
VORSCHULLEHRERIN: Jowin, warst du schon? 00:15:33-9
Jowin: Ja. 00:15:33-9
Kind: //Aber, ich..// 00:15:36-1
VORSCHULLEHRERIN: Mohammed. (.) Du bist jetzt. (.) Zwölf. 00:15:37-9
Mohammed: Zwölf. 00:15:39-1
VORSCHULLEHRERIN: Du bist auf der Welt/ 00:15:40-3
Mohammed (leise/ unv.) Welt... 00:15:42-8
VORSCHULLEHRERIN: Ich hab gar nichts verstanden. Weil du wackelst. Du wackelst, ich kann mich nicht konzentrieren, wenn du so viel wackelst. (.) Du bist auf der Welt/ 00:15:52-4
Mohammed: Du bist auf der Welt/ 00:15:52-9
VORSCHULLEHRERIN: Damit (..) 00:15:54-0
Mohammed: Damit... 00:15:55-9
VORSCHULLEHRERIN: Du bis zwölf zählen kannst. 00:15:57-3
Mohammed: Du bis zw...(unv.) 00:16:01-0
VORSCHULLEHRERIN: Damit du.. 00:16:01-6
Mohammed: Damit du,.. 00:16:03-2
VORSCHULLEHRERIN: Bis zwölf,- 00:16:03-2
Mohammed: Zwölf. 00:16:04-7

VORSCHULLEHRERIN: zählen kannst. 00:16:06-2
Mohammed: Zählen kannst. 00:16:06-2
VORSCHULLEHRERIN: Sehr schön. Ok. (..) Wisst ihr, was der Soldat sagt? 00:16:12-0
Kind: Oh! 00:16:12-0
Kind: Nein. 00:16:15-7
VORSCHULLEHRERIN: *Er sagt, du bist auf der Welt, um zu gehorchen.* 00:16:19-3
Kind: Äh. 00:16:20-1
VORSCHULLEHRERIN: Was ist denn gehorchen? (..) Lara. 00:16:24-9
Lara: Dass man auf seine Mutter hört und/ und auf allen hört. 00:16:27-8
VORSCHULLEHRERIN: Dass man/das man auf allen hört. (lacht). (..) Daniel? 00:16:33-1
Daniel: Dass man "jaht". 00:16:34-2
VORSCHULLEHRERIN: Dass man "jaht"? Dass ist nicht gehorchen. Rosali? 00:16:39-6
Rosali. Dass man auf sie hört. 00:16:41-5
VORSCHULLEHRERIN: Du gehorchst gerade? (lacht) Wir haben ja Regeln, ne? Man darf nicht miteinander reden, wenn wir zusammen sprechen. (..) So. Jona, du weißt bestimmt was gehorchen ist. Was ist gehorchen? 00:16:56-4
Jona: Wenn man (..) auf die Mutter hört und auf den Vater. 00:16:59-2
VORSCHULLEHRERIN: Und auf mich nicht? 00:17:00-1
Kinder: (lachen) doooooch. 00:17:01-9
Kind: Und wenn man auf die Lehrerin oder auf den Lehrer hört. 00:17:05-5
VORSCHULLEHRERIN: Aber auf wen hört der Soldat? 00:17:08-7
Kind: (lacht) Auf den Chef. 00:17:08-6
VORSCHULLEHRERIN: Auf den Chef? (lacht). Sehr gut. 00:17:10-2
Kind: Kann man (unv.) 00:17:12-7
VORSCHULLEHRERIN: *Der Hund sagt, ich glaube man ist zum Bellen auf der Welt und zeitweise um den Mond anzuheulen.* 00:17:22-0
Kinder: (lachen) (heulen). 00:17:24-3
VORSCHULLEHRERIN: Das machen die Hunde sehr, sehr gerne. Ja. 00:17:36-6
Kinder: // (heulen weiter)// 00:17:36-6
VORSCHULLEHRERIN: Wisst ihr, was der Matrose sagt? 00:17:37-7
Kind: Ich bin auf der Welt, um/00:17:39-0
VORSCHULLEHRERIN: Ja? 00:17:40-0
Kind: Fische zu fangen. 00:17:40-7
Kind: Fische zu fangen. 00:17:42-5
Kinder und VORSCHULLEHRERIN: (lachen). 00:17:44-2
VORSCHULLEHRERIN: Um Fische zu fangen? 00:17:51-7
Kind: Ich bin auf der Welt um (..) übers Meer zu gleiten. 00:17:52-1
VORSCHULLEHRERIN: Das ist sehr schön, (..) das ist auch wirklich/ das steht hier fast auch. (..) *Bin auf der Welt, um die Meere zu befahren.* (..) Ja? Das / das was Jona gesagt hat. Aber eure Ideen waren auch ganz toll. (..) Der Tod sagt/ 00:18:06-0
Kind: Der Tod? 00:18:08-1
VORSCHULLEHRERIN: Mhh (zustimmend) Der Tod sagt auch was. Der sagt: *Du bist auf der Welt, um das Leben zu lieben.* 00:18:13-8
Kind: Jaaa!! 00:18:14-6
Kind: Ihh, nein, ich liebe kein / ich liebe kein Leben. 00:18:17-3
Kind: // Ich liebe kein Leben//. 00:18:18-9
Kind: Ich auch nicht. 00:18:20-3
VORSCHULLEHRERIN: Du liebst dein Leben nicht? 00:18:21-8
Kind: Doch. 00:18:21-8
VORSCHULLEHRERIN: Magst du nicht gerne auf der Welt sein? 00:18:23-8
Kind: // Ich liebe nicht// 00:18:23-7
Kind: Doch. 00:18:25-1
Kind: //Pfui, ääh// 00:18:25-5
Kinder: (unv. durcheinander). 00:18:27-8
Kind: Ich will auch auf der Welt sein. 00:18:29-6
Kind: Aber ich auch. 00:18:30-2
Kind: Aber ich will nicht knutschen! 00:18:32-4
VORSCHULLEHRERIN: Guck mal, ich glaube, Daniel hat da was falsch verstanden. Der Tod sagt, du bist auf der Welt, um das Leben zu lieben. Das Leben. 00:18:42-5
Kind: Weil er hasst das Leben, weil er ja gestorben ist. 00:18:46-5

VORSCHULLEHRERIN: Er ist ja kein Tod, er ist der Tod selbst. 00:18:50-2
Kind: Er ist selber tot. 00:18:56-1
Kind: Aber kann noch sprechen. 00:18:58-6
Kind: Und er hat einen Anzug noch. 00:19:00-7
VORSCHULLEHRERIN: Hmm (zustimmend). (..) Aber er lächelt, das ist doch nett. 00:19:03-8
Kind: Oh, der sieht aber ekelhaft aus. 00:19:07-0
Kind: Ja. 00:19:07-0
VORSCHULLEHRERIN: Dann blättern wir schnell um. (.) Der Stein sagt, (..) du bist (..) du bist da, um da zu sein. 00:19:16-3
Kinder: (flüstern.) 00:19:16-3
Kind: Hä? 00:19:18-8
VORSCHULLEHRERIN: Stein. (..) Rosali, das ist ein Stein. 00:19:20-5
Kind: Stein. 00:19:23-3
Kind // um da zu sein// 00:19:23-3
Kind: //Zum Schmeißen// 00:19:23-3
P. Ja, einfach um da zu sein. 00:19:24-9
Kind: Einfach nur zum.. 00:19:28-4
VORSCHULLEHRERIN: *Und der Vater sagt, weil Mama und ich uns lieb haben.* 00:19:33-6
Kinder: iiiihhh... 00:19:33-6
VORSCHULLEHRERIN: Jona, das ist jetzt wirklich Quatsch machen. 00:19:41-4
Kind: ürgh (Würgegeräusche). 00:19:42-3
Kind: Umblättern, umblättern. 00:19:44-3
VORSCHULLEHRERIN: Daniel, wärst du da, wenn Mama und Papa sich nicht lieb hätten? (..) Was ist mit euch? 00:19:51-3
Kind: Nein. 00:19:51-3
Kind: Ja. 00:19:52-1
Kind: //(lacht)// 00:19:52-1
VORSCHULLEHRERIN: Wärt ihr trotzdem da, wenn Mama und Papa sich nicht lieb hätten? 00:19:55-4
Jona: Mein Vater ist abgehauen, als ich noch ein Baby war. 00:19:58-7
VORSCHULLEHRERIN: Ehrlich? (..) Das ist aber traurig. 00:20:01-6
Jona: Und ist jetzt mit einer anderen zusammen. 00:20:03-0
VORSCHULLEHRERIN: Hmm (zustimmend). 00:20:07-5
Kind: Und die Mutter ist alleine? 00:20:07-5
Jona: Hmm (zustimmend). 00:20:08-5
Kind: Hä? 00:20:11-0
Kinder: (lachen). 00:20:11-0
VORSCHULLEHRERIN: Aber .. 00:20:14-4
Kinder: Jeder hat seinen... (unv.) 00:20:16-7
VORSCHULLEHRERIN: Das ist glaub ich nicht zum Lachen, ne Jona? (..) Bist du deswegen traurig manchmal? (..) Ja, das ist auch schwer, ne. (..) Aber deine Mama ist da, deine Oma, und da ist noch jemand? 00:20:33-4
Jona: Meine Uroma und mein Opa. 00:20:36-1
VORSCHULLEHRERIN: Ja, die sind alle sehr, sehr nett. 00:20:37-9
Kind: Und deine Omi. 00:20:39-2
Jona: Und mein Uropa. 00:20:40-4
VORSCHULLEHRERIN: Hmm (zustimmend). 00:20:41-1
Jona: Und die Omi. 00:20:43-1
VORSCHULLEHRERIN: Ja, und kommen sie heute alle zu unserem Fest? 00:20:46-5
Jona: Nee, nicht alle. Nur Oma und Mama. 00:20:50-1
VORSCHULLEHRERIN: Ok. 00:20:50-4
Jona: Aber erst um halb vier kommt Mama. 00:20:53-2
VORSCHULLEHRERIN: Ja, das macht ja nichts. Es geht ja auch um vier erst los. (..) Und die Uroma kann nicht? 00:20:57-3
Jona: Hmm.. die will glaub ich nicht. 00:21:01-3
VORSCHULLEHRERIN: Die möchte nicht, ach, das glaub ich nicht. Kannst du mit den Füßen aufhören Daniel. 00:21:05-5
Daniel: Ja. 00:21:05-5
VORSCHULLEHRERIN: Das hat ja jetzt nicht so gut geklappt mit dem Stillsitzen. Ok, also, der Gärtner sagt, um Geduld zu haben bist du auf der Welt. 00:21:16-5

Kind: Oskar Nase. 00:21:17-7
 Kinder: (lachen) Oskar Nase. 00:21:20-9
 Kind: (unv.) Aber der hat das da unten und nicht oben. 00:21:24-7
 Kind: Ja, der hat's oben, aber der/00:21:27-7
 VORSCHULLEHRERIN: Es ist ja jetzt nicht unser Thema wie/ wie seine Nase ist, sondern was er sagt. (..) Was sagt er denn? (...) Er sagt, um Geduld zu haben bist du auf der Welt. (.) Was ist Geduld, Jowin? Weißt du das? (...) Aber du kennst Geduld haben, ne? Sei geduldig, sagen wir manchmal. (..) Hast du keine Geduld mehr? 00:21:49-7
 Kind: Aber ich nicht. 00:21:52-3
 VORSCHULLEHRERIN: Du hast keine Geduld? 00:21:53-9
 Kind: Nee. 00:21:54-9
 VORSCHULLEHRERIN: (lacht) 00:21:56-5
 Kind: (gähnt) ich bin müde. 00:21:56-5
 VORSCHULLEHRERIN: Josefine, weißt du was Geduld haben heißt? Dann sag du mal. 00:22:01-2
 Josefine: Mmm, (4sec) wenn man jetzt essen will und man muss warten. 00:22:08-8
 Kind: // Ich schlaf gleich//. 00:22:10-5
 VORSCHULLEHRERIN: Jona, guck mal das ist jetzt wirklich eine Regelverletzung. Wir haben doch am Anfang die Regeln nochmal besprochen. Das war nicht nett. Guck mal, ich konnte jetzt nicht hö/ verstehen, konntest du auch nicht verstehen, ne? (..) Was sie gesagt hat. 00:22:21-4
 Jona: //Doch//. 00:22:21-4
 VORSCHULLEHRERIN: Hörst du jetzt mal zu, was die Josefine geantwortet hat? So, nochmal meine Liebe. 00:22:25-3
 Josefine: Wenn man essen will, dann muss man warten. 00:22:30-8
 VORSCHULLEHRERIN: Wenn man / wenn man auf etwas warten muss, zu Beispiel auf das Essen, oder / oder (..) auf Weihnachten, oder Geburtstag. Da muss man/ 00:22:37-1
 Kind: // Oder auf die/ die Bahn. 00:22:39-7
 VORSCHULLEHRERIN: Auf die Bahn muss man auch warten und da muss man/ 00:22:42-0
 Kind: // oder auf// 00:22:42-9
 VORSCHULLEHRERIN: Da muss man auch geduldig sein. (..) Jetzt darfst du. 00:22:46-1
 Kind: Auf / oder auf ein Flugzeug. 00:22:48-7
 VORSCHULLEHRERIN: Oh ja, stimmt, am Flughafen/ am Flughafen muss man auch warten. 00:22:51-6
 Kind: // Oder auch auf einen Freund// 00:22:53-2
 VORSCHULLEHRERIN: Du bist nicht dran, hier, Lara will.. 00:22:54-2
 Lara: Oder es wartet man dann auf, mmmhh, auf also wann die Mama kommt oder der Papa kommt. 00:23:01-7
 VORSCHULLEHRERIN: Jona. 00:23:04-2
 Jona: Oder man wartet auf einen Freund oder auf die Mutter, oder so. 00:23:07-7
 VORSCHULLEHRERIN: Da muss man auch geduldig sein(..) Aber wisst ihr was? Ihr müsst auch geduldig sein, wenn ihr hier mit mir Arbeitszeit macht. (.) Rosali. Auch hier muss man manchmal / ganz oft muss man geduldig sein. 00:23:20-9
 Kind: Aber im Moment haben wir ja keine Arbeitszeit. 00:23:22-9
 VORSCHULLEHRERIN: *Der Blinde sagt, du bist auf der Welt um zu vertrauen.* Was meint er damit? (...) Daniel? 00:23:33-0
 Daniel: Dass wenn er Augen zu macht, und dann der Mensch anfasst. 00:23:39-7
 VORSCHULLEHRERIN: Dass man jemanden anfassen muss, wenn man nicht sehen kann, meinst du? Jona!! Ich glaub du gehst jetzt auf Erkans Platz. Das wird glaub ich nichts mehr. (...) Und setzt dich da hin. Also, habt ihr schon mal "Blinde Kuh" gespielt? 00:23:55-3
 Kinder: (durcheinander) Ja, nein. 00:23:55-3
 VORSCHULLEHRERIN: Wenn man einem die Augen zubindet, und man soll.. 00:24:01-0
 Kind: // Ich kenn das//. 00:24:01-2
 VORSCHULLEHRERIN: Und man soll ein anderes Kind oder andere Kinder fangen, habt ihr das schon mal gemacht? 00:24:04-6
 Kinder: Nein. 00:24:04-6
 Kind: Ich kenn das vom Kindergarten. 00:24:08-0
 VORSCHULLEHRERIN: Ja? 00:24:09-6
 Kind: Ich kenn das, ich kenn das. 00:24:11-6
 VORSCHULLEHRERIN: Lara? 00:24:11-6
 Lara: Ich hab ein Spiel. 00:24:14-7

VORSCHULLEHRERIN: Scchht, Du gehst auf Erkans Platz hatte ich gesagt, nee, Entschuldigung, auf deinen Platz, sorry, weil Erkan da vorhin gegessen hat. 00:24:17-1

Lara: Ich hab ein/ Ich hab ein/ 00:24:19-0

VORSCHULLEHRERIN: // Auf deinen Platz//. 00:24:19-0

Lara: Ich hab so ein Spiel, wo man anfassen, und muss man raten dann, die blinde Kuh. 00:24:25-1

VORSCHULLEHRERIN: Ah, stimmt, da muss man so Gegenstände betasten, ne? In die Hand nehmen. Ja. 00:24:30-9

Kind: Ja, und/ und wenn man / und wenn man/ wenn man eben klopft, dann geht man hinter ihm manchmal. 00:24:37-9

VORSCHULLEHRERIN: Hmm (zustimmend). Ok. (.) Also, der Blinde, der kann ja nicht sehen, und mit seinen Hände, (.) muss er sich selber ein bisschen helfen, damit er das findet, was er sucht, oder seinen Weg findet. 00:24:50-1

Kind: Mmmh, Daniel, ziehst du mal deine Hose hoch. 00:24:52-4

Daniel: Nicht wieder mein Popo. Ich.. 00:24:58-3

VORSCHULLEHRERIN: Jetzt seid ihr aber quatschig, ne? 00:24:57-8

Kinder: (lachen) 00:24:58-6

Kinder (unv.) 00:25:03-5

VORSCHULLEHRERIN: *Der Bäcker sagt, du bist da, um früh aufzustehen.* 00:25:07-1

Kinder: Oh... 00:25:08-4

Kinder: (durcheinander) (unv.) 00:25:13-5

Kind: Ich mag nicht früh aufstehen. 00:25:13-5

VORSCHULLEHRERIN: Ich mag auch nicht früh aufstehen. 00:25:14-6

Kind: Aufstehen. 00:25:17-6

VORSCHULLEHRERIN: Du sollst reden, wenn du dich gemeldet hast und wenn du dran bist, Daniel. 00:25:21-5

Kind: Die Bäckersfrau sieht witzig aus 00:25:25-4

Kind: Und die Bäckernase. 00:25:28-1

VORSCHULLEHRERIN: *Die Ente sagt (..) Die Ente sagt, (..) ich habe überhaupt keine Ahnung.* 00:25:34-6

Kind: Witzige Ente. 00:25:38-0

Kinder (lachen.) 00:25:40-3

VORSCHULLEHRERIN: *Und die Schwester sagt, um dich lieb zu haben.* 00:25:46-8

Kinder: Määäh... 00:25:48-2

Kind (Lara?): //(Fiepgeräusche im Hintergrund)// 00:25:55-2

VORSCHULLEHRERIN: Um dich selbst.. hast du dich nicht selbst lieb? Mach mal so. Guck mal, das ist ganz schön, wenn man sich selbst so.. (..) Mohammed, machst du auch so ein bisschen, ja? (...) *Und das Kaninchen sagt, du bist auf der Welt, um gestreichelt zu werden.* (...) So Lara, du hast jetzt rot würde ich sagen. (7sec) Wer hat schon mal ein Kaninchen gestreichelt? (..) Wie ist denn ein Kaninchen dann, wenn man es streichelt? Ist das so... 00:26:25-0

Kind: Weich. 00:26:27-8

VORSCHULLEHRERIN: Weich, nicht wahr? (...) *Der Boxer sagt, du bist da um zu kämpfen.* 00:26:33-6

Kind: Oh nein. 00:26:35-6

Kind: Kämpfen..haha (lacht). 00:26:37-5

Kind: Ich bin kein Böser, ich kämpf so beim Boxen. 00:26:41-2

Kind: Boxen mag ich überhaupt nicht. 00:26:42-6

Kind: Ich liebe Boxen. 00:26:43-6

VORSCHULLEHRERIN: Aber (..) er liebt auch Boxen, ne? 00:26:46-6

Kind: Ich liebe auch Boxen. 00:26:47-2

VORSCHULLEHRERIN: // Er sagt, ich bin// da um zu / damit ich boxen kann, also mag er das sehr, sehr gerne. 00:26:52-8

Kind: Boom, bam. (Schlaggeräusche). 00:26:52-8

VORSCHULLEHRERIN: Ok, das Buch ist schon zu Ende. (..) Jetzt möchte ich euch mal fragen, am Anfang hab ich ja auch gefragt, warum bist du auf der Welt? (..) Jetzt könnt ihr mal überlegen. (.) Warum bist du auf der Welt? und später können wir auch ein Bild dazu malen. (..) Lara. 00:27:12-4

Lara: Dass du / dass du geboren bist. 00:27:15-8

VORSCHULLEHRERIN: Na, das geht ja um dich. (..) ne?! Warum bist du auf der Welt? Da kannst du sagen, ich bin auf der Welt, weil ich geboren worden bin. Sagst du mal? 00:27:25-7

Lara: Ich bin auf der Welt, dass ich 00:27:28-7

VORSCHULLEHRERIN: //Weil ich/ 00:27:29-8

Lara: Weil ich geboren bin. 00:27:31-6
VORSCHULLEHRERIN: Ja, worden bin. Ok. (..) Jowin. 00:27:34-2
Jowin: Ich, mmmhh, (..) 00:27:37-1
VORSCHULLEHRERIN: Ich bin auf der Welt,... 00:27:42-8
Jowin: Ich bin auf der Welt, weil / dass ich spielen kann. 00:27:45-3
VORSCHULLEHRERIN: Damit ich spielen kann. (.) Sag mal. 00:27:47-8
Jowin: Ich bin auf der Welt, dass ich spielen kann. 00:27:50-9
VORSCHULLEHRERIN: Damit ich spielen kann. (..)Warum bist du auf der Welt, Matthis? 00:27:56-4
Matthis: Damit ich viel Sonne kriege. 00:27:58-5
VORSCHULLEHRERIN: Das ist ja schön. Kannst du den ganzen Satz sagen. Ich bin auf der Welt, damit/ 00:28:03-4
Matthis: Ich bin auf der Welt, damit ich viel Sonne kriege. 00:28:06-7
VORSCHULLEHRERIN: Josefine? (...) Ich bin auf der Welt, (..) oder hast du noch keine Idee? Noch keine Idee. Daniel. 00:28:16-5
Daniel: Ich bin auf der Welt, weil/ 00:28:21-6
VORSCHULLEHRERIN: Damit. 00:28:21-6
Daniel: Damit ich boxen kann. 00:28:22-8
VORSCHULLEHRERIN: Damit du boxen kannst. (.) Boxt du so gerne? 00:28:26-1
Daniel: Ja. Ich habe das im Kindergarten gelernt. 00:28:29-2
VORSCHULLEHRERIN: Ok. Und, sag mal jetzt. 00:28:32-2
Kind: //(unv.) der ist aber kaputt// 00:28:32-1
VORSCHULLEHRERIN: Kasimir, du bist jetzt mal dran. Hast du irgendeine Idee? (...) Rosali, vielleicht du? (..) Warum bist du auf der Welt? (4sec) Damit.. 00:28:48-6
Rosali: (flüsternd): Damit/ 00:28:47-2
VORSCHULLEHRERIN: Jetzt hast du eine Idee, Kasimir? 00:29:00-1
Kasimir: Ich bin auf der Welt, um zu trainieren. 00:29:03-5
VORSCHULLEHRERIN: Um zu trainieren. Jona, du gehst jetzt in die Garderobe, würde ich sagen. Du störst jetzt die ganze Zeit. (..) Geh mal bitte. 00:29:11-9
Jona: Ja, ich muss vorher noch (.) meinen Anspitzer nehmen. 00:29:14-6
VORSCHULLEHRERIN: // Ich warte// jetzt Jona. (...) So, später suchst du denn, komm. 00:29:19-3
Jona: Hab den schon. 00:29:21-8
VORSCHULLEHRERIN: So, jetzt. (4sec) Schade. (...) So, Kasimir. Magst du das nochmal sagen? 00:29:38-6
Kasimir: Ich bin auf der Welt, um zu trainieren. 00:29:41-1
VORSCHULLEHRERIN: Um zu trainieren. (.) Ja. (.) Lara. 00:29:44-5
Lara: Ich bin da, dass meine Mutter mich lieb hat. 00:29:47-0
VORSCHULLEHRERIN: Ah, ich bin auf der Welt, damit meine Mutter mich lieb hat. (..) Sag mal. 00:29:53-0
Lara: Ich bin da, dass meine Mutter mich lieb hat. 00:29:55-4
VORSCHULLEHRERIN: Josefine. 00:29:58-2
Josefine: Ich bin auf der Welt, weil ich mit meiner Schwester spielen will. 00:30:01-6
VORSCHULLEHRERIN: Hmm (zustimmend) Rosali. 00:30:03-8
Rosali: Ich bin auf die Welt (...) man kriegt Sonne. 00:30:11-1
VORSCHULLEHRERIN: Ah, damit die Sonne / damit du Sonne sehen kannst? Die Sonne. 00:30:16-6
Rosali: Aha (zustimmend.). 00:30:17-5
VORSCHULLEHRERIN: Ja? 00:30:19-2
Rosali: Kann doch nie Sonne sehen (?) 00:30:22-1
VORSCHULLEHRERIN: Aha. (..) Mohammed? 00:30:22-9
Kind: Ich habe noch eine Idee. 00:30:24-2
VORSCHULLEHRERIN: Hast du was verstanden? (..) Nicht so viel, ne? 00:30:29-8
Kind: Schade, dass Erkan jetzt nicht hier ist 00:30:32-7
Kind: Ich bin auf der Welt, wegen meinen (unv.) Brüder (unv.) 00:30:40-6
// Gong (3mal) // 00:30:40-6
VORSCHULLEHRERIN: Damit ich mit meinen Brüdern kämpfen kann. 00:30:43-0
//Gong// 00:30:45-0
VORSCHULLEHRERIN: Sag mal. 00:30:44-6
Jona (?): Ich bin auf der Welt, damit / damit/ ich /wegen mit meinen Brüdern kämpfen kann. 00:30:53-9

VORSCHULLEHRERIN: Oder gegen meine Brüder kämpfen. Ok. Gut. So, dann ist die Stunde jetzt zu Ende. Ihr dürft jetzt jeder leise - noch nicht aufstehen- noch nicht aufstehen, Mohammed - habe ich zu Ende gesprochen? Ihr dürft jetzt jeder einen Stuhl, ähm, zurückbringen und danach (..) ich bin immer noch nicht fertig, (...) guck mal, wenn du aufstehst, was soll er dann machen? (.) Ich kann dich noch nicht verstehen. Aber du verstehst mich? Ok gut. (..) Also, ihr bringt jeder einen Stuhl mit und dann geht ihr leise in die Garderobe und zieht ihr euch richtig gut an, und wenn es regnet, bitte, nicht..(..) Nee, es regnet jetzt gar nicht, ne? (.) Ok, es regnet, aber macht mal euch richtig fertig, ja? Jacke zu, Mütze, Schal.00:31:39-9

Kind: Lara hat rote Karte gekriegt. 00:31:40-9

VORSCHULLEHRERIN: Nicht nur Lara. Jona auch. 00:31:44-0

Kind: Jeder. 00:31:46-1

VORSCHULLEHRERIN: Nee, jeder nicht. 00:31:47-8

Digitaler Anhang E: Transkript des philosophischen Gesprächs II vom 24.02.2014, Versuchsklasse

Bilderbuch: Boie, K./Waechter, P. (2002): Josef Schaf will auch einen Menschen.
Hamburg: Oetinger

VORSCHULLEHRERIN: So, guten Morgen alle miteinander. 00:00:21-5

Kinder: Guten Morgen, alle miteinander! 00:00:21-5

VORSCHULLEHRERIN: Ja, wie mit euch vorher besprochen (...) ist unsere Stunde mit Frau Alt, da philosophieren wir ein bisschen. (.) Aber bevor wir anfangen, nochmal ganz kurz, was war denn ganz wichtig? Welche Regeln (..) Lara! 00:00:51-4

Lara: Still sitzen. 00:00:51-4

VORSCHULLEHRERIN: Ja, man sollte nicht, hmm, man sollte keinen Quatsch machen. Nicht reden (..) mehr? 00:00:58-6

Kind: Man darf nicht sagen, deine Idee ist nicht gut, meine ist gut, nicht deine. 00:01:02-5

VORSCHULLEHRERIN: Genau. Es gibt nicht richtig und nicht falsch. Alle können sagen, was sie möchten und wir lachen nicht aus und sagen nicht: Nee, das ist nicht richtig. Meins ist richtig - das machen wir auch nicht. Kasimir? 00:01:18-7

Kind: Und nicht einfach rumprügeln und so 00:01:20-8

VORSCHULLEHRERIN: Das macht ihr sowieso nicht. (..) Ok, das reicht glaub ich, ne?! Du willst nochmal was sagen. 00:01:30-8

Rosali: Äh, (..) äh und weil man nicht schupsen und nicht auslachen. 00:01:30-9

VORSCHULLEHRERIN: Nicht auslachen, das ist auch gut das hätte ich beinahe vergessen. Sehr gut. 00:01:39-0

Joe: Das hat jemand schon gesagt. 00:01:39-0

VORSCHULLEHRERIN: Ok. Nicht auslachen. Und müsst Ihr euch melden? 00:01:39-0

Kinder: Ja! Ja. 00:01:43-4

VORSCHULLEHRERIN: Daniel? 00:01:43-4

Daniel: Ja! 00:01:43-4

VORSCHULLEHRERIN: Ihr müsst euch melden, wenn ihr was sagen wollt. Und muss man auch warten, bis der andere fertig ist? 00:01:48-2

Kinder: Ja, ja! 00:01:51-5

I: Josefine? 00:01:51-1

Josefine: Ja. 00:01:51-8

VORSCHULLEHRERIN: Ja, ne, sonst ist das, wenn/wenn gerade jemand angefangen hat und ich mich immer bewege, dass lenkt ja auch ab. (...) Arman? 00:01:58-9

Arman: Man darf immer nicht petzen. 00:02:04-0

VORSCHULLEHRERIN: Du, es geht um die Regeln, die wir hier haben im Kreis, ja? Ok? (.) Gut, das reicht jetzt, lasst uns beginnen. (..) Wie heißt denn unser Buch nochmal, mal gucken: Josef Schaf will auch einen Menschen. (4sec) Kennst jemand das Buch? 00:02:22-6

Kinder: Ja, ja 00:02:24-0

VORSCHULLEHRERIN: Du kennst das? Und du auch? 00:02:25-5

Kind: Ich nicht. 00:02:27-1

VORSCHULLEHRERIN: Kannst du sehen? 00:02:29-2

Kind: Ich kenn das. 00:02:32-2

VORSCHULLEHRERIN: So, und wenn ich vorlese, nicht mehr melden. Einfach zuhören, ja? Es sei denn ich stelle eine Frage. (...) *Josef Schaf will auch einen Menschen. (..) Natürlich kriegst du keinen Menschen sagt Papa Schaf beim Mittagessen, das haben wir dir doch schon tausend Mal gesagt. Aus. Punkt. Schluss. (..) In meiner Klasse haben alle einen, sagt Josef Schaf böse, alle, immer darf nur ich nichts. (..) Man redet nicht mit vollem Mund, sagt Mama Schaf ganz lieb. Du weißt doch, dass Papa und ich nichts von Hausmenschen halten. Es ist Menschenquälerei. (..) Aber als sie abends vor dem Schlafengehen über die Heide zoppeln. Einfach nur so, versucht Josef es nochmal. (...) Nur einen ganz, ganz kleinen Mama. (...) Ich mach auch bestimmt immer den Käfig sauber.* 00:03:36-2

00:03:54-2 *Nein heißt nein, sagt Papa Schaf wieder streng, aber dann trifft er Herrn Hase und da sind Mama und Josef wieder allein. Nur einen klitzekleinen?? flüstert Josef. (..) Wo doch bald Geburtstag ist. Ich vergesse auch bestimmt nie ihn zu füttern. Ehrenwort. (..) Das ist doch für einen*

Menschen doch nicht schön, Liebes, sagt Mama. Immer im Käfig. (.) Ich spiel' ja mit ihm, sagt Josef Schaf. Bitte Mama, bitte, bitte. Wir werden sehen, mein Herz, sagt Mama Schaf und dann legen sie sich ganz gemütlich unter den großen Mond zum Schlafen. 00:04:42-9

Kind: (unv.) 00:04:44-2

VORSCHULLEHRERIN: *Am nächsten Morgen ist in der Schule (...) Kuschelmenschtage und da kann Josef wieder nur seine alte Puppe mitbringen. Aber Karla Kalb hat einen Käfig mit einem echten, schwarzen Menschen dabei und Sharon Schwein hat eine Chinesin und Heiko Hund hat sogar einen echten Eskimo. (..) Da steckt Josef seine alte Puppe schnell wieder in den Ranzen zurück. So ein Stoffding ist ja peinlich. Wenn man schon zur Schule geht, da kann man eigentlich längst was Lebendiges haben. (4sec) Die meisten Tiere haben einen Hausmenschen. 00:05:23-9*

Yan: Zeig mal. 00:05:22-4

VORSCHULLEHRERIN: Ich zeig gleich. (4sec) Wollt ihr sonst ein bisschen näherkommen? Ich glaub die Bilder seht ihr nicht so gut, ne? 00:05:45-0

(Vorschullehrerin fordert die Kinder auf den Sitzkreis zu verlassen und ihr gegenüber Platz zu nehmen)

Kinder: (unv.) (Geraschel / Gemurmelt) 00:05:45-0

VORSCHULLEHRERIN: Aber ihr müsst so nach vorne kommen, dass ihr auch für andre Platz lasst - guck mal Josefine ist (unv.) 00:05:46-3

Richard: Wir haben keinen Platz. 00:05:46-3

VORSCHULLEHRERIN: Bis die Geschichte vorbei ist, ja? Josefine, kommst du nach vorne?! (...) Du auch? (6sec) Komm Du auch ein bisschen nach vorne. (...) Guck mal jetzt könnt ihr die Bilder besser sehen. (...) Richard, du kannst auch näherkommen, wenn du willst (..) So! (7sec) Ja? 00:06:18-3

Daniel: Was ist denn mit Kasimir jetzt? 00:06:19-1

VORSCHULLEHRERIN: Was soll denn mit Kasimir...? 00:06:21-9

Daniel: Weil er nichts sieht. 00:06:23-8

VORSCHULLEHRERIN: Er sieht nichts? (...) Und dann kriegt Josef zum Geburtstag doch noch einen Menschen. Einen ganz, ganz kleinen, weißen kriegt er. Der hat einen Anzug an und einen Hut auf dem Kopf. 00:06:35-1

Kind: Ich kann nichts sehen. 00:06:37-6

VORSCHULLEHRERIN: Ihr könnt jetzt nichts sehen. Ich hab das Bild ja noch nicht gezeigt. (..) So, und Joe geht nach hinten. (...) Noch weiter, weiter, weiter, weiter. (...) Habt ihr das mitbekommen? Er hat jetzt einen Menschen bekommen. 00:06:55-9

Kinder: Ja! 00:06:55-9

VORSCHULLEHRERIN: *Er hat einen Anzug und einen Hut auf dem Kopf. Und vielleicht ist er nicht ganz so niedlich wie Heikos Eskimo und wie Karlas Schwarzer, aber auf alle Fälle ist der lebendig. (..) Danke, Mama, danke, sagt Josef Schaf und gibt Mama einen dicken Kuss. Er heißt Purzel sagt Papa Schaf und räuspert sich - und da küsst Josef ihn auch. (6sec) Kannst du bitte da bleiben wo du bist? Guck mal, jetzt können die andren nicht sehen. Hinter dir. (..) Richard, siehst Du überhaupt was?*

Richard: Ja. 00:08:02

VORSCHULLEHRERIN: *Von jetzt an hat Josef viel zu tun, immer wenn er nach den Hausaufgaben spielen gehen will, fragt Mama: Hast du schon deinen Menschen gefüttert? (...) und manchmal sagt sie auch: Der Käfig müsste aber wirklich mal wieder sauber gemacht werden und wenn das Wetter schön ist, will sie, dass Josef den Kleinen aus seinem Käfig holt. Der möchte sich doch auch mal austoben, sagt Mama Schaf. Wozu haben wir dir schließlich die Leine geschenkt? 00:08:07-2*

VORSCHULLEHRERIN: *Dann nimmt Josef Purzel an die/dann nimmt Josef Purzel an die Leine und geht zu Karla und Sharon und Heiko. Sie lassen ihre Menschen Stöckchen holen und über einen Zweig hopsen, wenn sie/und wenn sie nicht brav Männchen machen, gibt es kein Leckerli. 00:08:40-5*

Kind: Die müssen Männchen machen. 00:08:47-6

VORSCHULLEHRERIN: *Und Stöckchen holen. (...) und wenn sie nicht brav sind, dann kriegen sie kein Leckerli. 00:08:52-2*

Kind: Wenn sie kein Männchen machen. 00:08:56-0

VORSCHULLEHRERIN: *Aber du hast ihn doch nicht mit Sha/Sharons Chinesen zusammengetan, fragt Mama am Abend ganz erschrocken, als Josef ihr vor dem Einschlafen von seinem Nachmittag erzählt. (..) Das ist ein Weibchen, das kann Junge geben. Da seufzt Josef ein bisschen und sagt: Nee, nee obwohl so klitzekleine Menschen Junge bestimmt ganz wunderbar niedlich wären. Aber dafür müssten sie ja viel zu viele neue Käfige kaufen und das Menschenfutter wächst auch nicht einfach auf der Wiese. So viel Geld haben Mama und Papa nun auch wieder nicht. 00:09:29-3*

00:09:40-1 *Eines Tages sagt Karla, dass ihr kleiner Schwarzer so zahm ist, den kann sie auch ohne Leine laufen lassen. Wetten? sagt Karla (.) und dann macht Heiko seinen Menschen auch los. Könnt ihr damit aufhören? (4sec) Nur Sharon sagt: Nein, nein ihre Chinesin ist viel zu wild, die büchst ihr ganz bestimmt aus. (.) Und Purzel? fragt Karla da und guckt Josef immer so an und da sagt Josef, dass Purzel logisch auch ganz furchtbar zahm ist und macht ihm die Leine ab. Aber leider hat er gar nichts gewusst, wie wild sein Mensch sein kann. (..) Er flitzt blitzschnell unter einen Busch und als Josef ruft, dass er da aber gefälligst schnell wieder rauskommen soll, denkt Purzel gar nicht daran. Und als Josef mit einer ganz lieben Stimme sagt, dass er bitte, bitte kommen soll, dann kriegt er auch ein Leckerli, saust Purzel nur noch tiefer ins Gebüsch. 00:10:34-8*

Kind: Ich kann nichts sehen. 00:10:39-5

Kind: (unv.) 00:10:50-7

VORSCHULLEHRERIN: *Mein Purzel! ruft Josef und sucht und sucht. Mein kleiner Mensch ist abgehauen. Und obwohl Karla und Sharon und Heiko ordentlich suchen helfen, bleibt Purzel verschunden. Zu Hause kann Mama Josef zuerst gar nicht trösten. Was ist denn passiert? fragt sie und leckt ihm tröstend über die Ohren. Aber dann sieht sie die leere Leine und dann weiß sie schon, was los ist. Ach du jemine, ich hab dir gesagt, dass man seinen Menschen nie von der Leine lassen darf. (...) Aber dann seufzt sie ein bisschen und ruft nach Papa Schaf. Und sie laufen alle drei zusammen zu dem Gebüsch in dem Purzel verschwunden ist und am Himmel steht schon längst der Mond und da / und hinter einer Wolke zwinkern die allerersten Sterne. 00:11:40-5*

Kind.: (unv.) 00:11:40-5

VORSCHULLEHRERIN: *Da hat/ da hat der doch Angst so alleine, meint Josef. Da gruselt der sich doch. (unv.)*

Können sie nicht bitte ein bisschen leiser sein, sagt da Frau Reh und hebt den Kopf aus seinem Gebüsch. Sie wecken mir ja meine Kinder auf. Josefs Mensch ist ausge/weggelaufen, sagt Mama Schaf entschuldigend. Der verhungert ja alleine, der findet doch gar nichts zu fressen. Da weckt Frau Reh ihre Kinder auf und alle helfen sie suchen. (..) Nein, das geht wirklich zu weit, sagt Frau Fuchs und steckt ihren Kopf aus dem Bau. Dieser Lärm. Wissen sie nicht, wie spät es schon ist? Josefs Mensch ist weggelaufen, sagt Frau Reh entschuldigend. und da weckt auch Frau Fuchs ihre Kinder und alle helfen suchen. 00:12:41-6

Kind: Guck mal. 00:12:43-1

VORSCHULLEHRERIN: *Nur Frau Dachs sagt, dass so ein Krach in der Nacht wirklich eine Frechheit ist und legt sich wieder schlafen. Aber Frau Igel und alle ihre Igelkinder machen sich mit auf den Weg und Herr und Frau Ringelnatter und 24 kleine Mäuse (..) und die drei dicken Frösche und alle andren Kaninchen Kinder und das alte braune Pferd und sogar eine sehr, sehr müde Familie Kuh. (..) Alle suchen jetzt. (...)Ihr seid ja nur noch mit dem sitzen und rutschen und sowas beschäftigt. Kriegt ihr was von der Geschichte mit überhaupt? 00:13:23-7*

Kinder: Ja, ja! 00:13:23-7

VORSCHULLEHRERIN: *Her guckt mal, alle suchen jetzt. 00:13:37-1*

Daniel.: Cool. 00:13:35-6

Kind: Guck mal, ganz viele. 00:13:38-3

VORSCHULLEHRERIN: *Alle suchen Purzel. (...) Ich glaub ich guck nicht richtig, sagt die Eule, ist hier heute Nacht Versammlung, oder was? Josefs kleiner Mensch ist weggelaufen, sagt Herr Ringelnatter höflich. Könnte es sein, dass sie von uns allen, nachts die besten Augen haben? Da sagt die Eule, es sollte sie doch sehr wundern, wenn nicht, und sie steigt hoch in die Luft und kreist über die Wiese, auf der jetzt alle, alle suchen. Nur Josef muss viel zu doll weinen. (...) Er ist in den Graben gefallen. sagt die Eule streng als sie direkt vor Mama Schaf landet. Wenn man seinem Kind schon einen Menschen schenkt, sollte man wenigstens drauf achten, dass es mit ihm umgehen kann. Aber Josef Schaf hört schon gar nicht mehr zu. Ganz eilig läuft er zum Graben und da sitzt sein kleiner Mensch wirklich, zitternd unter einem großen Blatt und seine Hose ist ganz nass und seine Jacke ist ganz schmutzig und seinen Hut hat er auch nicht mehr auf. (.) Mein Purzel, flüstert Josef und drückt seinen Menschen ganz fest. Was machst du denn für Dummheiten, du? (..) Haben wir ihn wieder, sagt Papa Schaf streng? Nochmal passiert mir sowas aber bestimmt nicht. (4sec) Habt ihr gesehen? Guck mal. (6sec) Vor dem Schlafengehen gibt Josef Purzel noch ein Leckerli. Mein allerliebster Purzel (..) Guck mal was da für ein Leckerli ist, könnt ihr das sehen? 00:15:09-4*

Kind: Banane. 00:15:10-9

VORSCHULLEHRERIN: *Eine Banane. 00:15:13-2*

Kinder: (Lachen). 00:15:13-8

VORSCHULLEHRERIN: *Mein allerliebster Purzel, flüstert er und streichelt seinem Menschen den Rücken. Mein allerliebster Purzel und unter dem großen Mond schlafen beide ein. 00:15:27-4*

Kind: (Gähnen.) 00:15:29-3

VORSCHULLEHRERIN: Jetzt ist das Buch zu Ende vorgelesen und dann könnt ihr jetzt mal alle schön auf eure Plätze gehen. 00:15:41-8

Kind. Roarr! 00:15:41-8

Kind: Schuldigung. 00:15:42-8

Kind: (unv.) (Lärm). 00:15:54-6

VORSCHULLEHRERIN: So, seid ihr jetzt wieder fit? Psscht, Mirko, alle mal hinsetzen. (8sec) So, also (...) wie findest du das Purzel einen Menschen zum Geburtstag bekommen hat? 00:16:38-3

Mirko: Doof. 00:16:38-3

VORSCHULLEHRERIN: Vielleicht solltet ihr euch mal erstmal zu zweit unterhalten, über das Buch, ne? Wie findet ihr, dass Purzel einen Menschen als Hausmensch quasi bekommt? Ihr Beide? Ihr Beide? Mirko und Rosali (..) Josefine, -oder wollt ihr zu Dritt? Komm her, Daniel, lieber zu Dritt dann, komm du mal zu den Beiden. (..) Ihr drei? Rosali, du machst mal bei Mirko und Yan. Josefine, Luis und Jowin. Setzt euch mal so ein bisschen rum. Ihr drei. Kilian, Lara, Joe. (..) Ihr drei. Richard, du machst mit Miro und ihr drei, ja? (..) So. Lokman, du gehst du zu Aamed und ihr drei. So. Wie findet ihr wie/wie findet ihr das, dass Purzel einen Hausmensch zum Geburtstag bekommt? 00:17:35-8

(Vorschullehrerin weist die Kinder an, sich zu zweit oder dritt zusammen zu finden, um die Frage in der Kleingruppe zu bearbeiten.)

Kind: Nicht gut. 00:17:37-7

P. Kilian! 00:17:42-3

Kinder: (Gemurmel / Kinder reden miteinander) 00:20:17-5

VORSCHULLEHRERIN: (Glocke). Ok, dann/dann nochmal zusammen. (4sec) Sprechen wir mal zusammen. (..) Kommt, geht mal auf eure Plätze. 00:20:14-8

00:20:30-8 So. Schhhht. Jetzt bin ich mal ganz gespannt, was ihr so erzählt. Geh mal auf deinen Platz Yan. Wer möchte anfangen? Miro. 00:20:42-4

Miro: Mmmh, ich find das nicht so gut. 00:20:44-4

VORSCHULLEHRERIN: Was findest du nicht so gut? 00:20:46-8

Miro: Mmmhh, dass er einen Menschen gekriegt hat. 00:20:50-3

VORSCHULLEHRERIN: Ja? (..) und warum? Kannst du uns das sagen? 00:20:53-3

Miro. Weil er noch nicht so gut damit umgehen konnte. 00:20:57-8

VORSCHULLEHRERIN: Ok. (..) Lara. 00:20:51-3

Lara: Mmmh, ich find's ungerecht, dass mhmh dass die andren einen Mensch haben, mmhh und der/die der andere nicht. 00:21:12-9

VORSCHULLEHRERIN: Ja. (5sec). Yan. 00:21:13-8

Yan: Ich find das nicht gut, dass der Mensch weggelaufen ist. (...) und er die Mütze verloren hat und er dreckig und nass und schmutzig war. 00:21:27-8

VORSCHULLEHRERIN: Hm, meine Frage war ja, wie findest du, dass Purzel einen Menschen zum Geburtstag bekommen hat. (..) Luis. 00:21:36-1

Luis: Weil, damit/weil der hat er so viel gesagt (unv.) hat er ihn geschenkt gekriegt. 00:21:42-2

VORSCHULLEHRERIN: Weil er so lange gebettelt hat. 00:21:44-9

Luis: Ja! 00:21:44-0 00:21:46-1

VORSCHULLEHRERIN: Und findest du das gut? Dass er einen Menschen als Hausmensch bekommen hat? 00:21:47-6

Luis: Mhm (zustimmend) 00:21:48-8

VORSCHULLEHRERIN: Du findest das gut? Sag das doch ruhig, damit wir das hören. 00:21:53-7

Luis.: Ja! 00:21:54-9

VORSCHULLEHRERIN: Ja! (...) Jowin (?) 00:21:58-2

Jowin: Ich finde das auch nicht so gut. 00:22:03-8

VORSCHULLEHRERIN: Du findest das nicht so gut? Erzähl mal, warum. Pscht! 00:22:04-1

Jowin: Weil der weggelaufen ist. 00:22:04-1

VORSCHULLEHRERIN: Weil er weggelaufen ist. Hmmm. Ok! (..) Joe. 00:22:14-1

Joe: Ich finde es nicht so gut, dass er einen Menschen bekommen hat, weil er (...) weil er ihn von der Leine lässt und so und das darf der gar nicht. 00:22:26-5

VORSCHULLEHRERIN: Was darf er gar nicht? 00:22:28-1

Joe: Den Menschen von der Leine lassen. 00:22:30-7

VORSCHULLEHRERIN: Ach so, er hä/sollte ihn an der Leine lassen, ja? Meinst du so? (..) Prima. Lokman? 00:22:42-1

Lokman: Mhh (...) er wollte immer einen Mensch und jetzt hat er ihn und jetzt ist der glücklich. 00:22:50-9

VORSCHULLEHRERIN: Ach so. Du findest das gut, weil er das so gerne wollte, meinst du das so??
 (...) Arman, Schschht, ihr müsst auch zuhören. Wenn ihr dran seid, dann wollt ihr ja auch, dass andere zuhören, ne? 00:23:03-3

Arman.: Das ist gut (.) weil (.) weil der wenn gar keine Hände hat, kann auch der Mensch ihm was/was zum Essen geben. 00:23:15-6

VORSCHULLEHRERIN: Ahh, du meinst der Mensch als Hausmensch quasi kann ihm helfen, ja? 00:23:15-7

Arman. Ja! 00:23:21-7

VORSCHULLEHRERIN: OK. (...) Erkan? 00:23:24-8

Erkan: (unv.) 00:23:28-0

VORSCHULLEHRERIN: Lauter. 00:23:28-0

Erkan: (unv.) Das ist so gut, dass er einen Mensch hat, weil dann kann er ihm helfen. 00:23:38-9

VORSCHULLEHRERIN: Hmm, (zustimmend) Ok. (4sec) Daniel? 00:23:43-8

Daniel: Ich finde es fast so gut, weil er hatte ihn immer und dann ist er weggelaufen. 00:23:49-5

VORSCHULLEHRERIN: Das findest du gut? 00:23:53-8

Daniel: Ich finde es fast so gut, weil wegen er hatte ihn und dann ist er weggelaufen. 00:24:00-4

VORSCHULLEHRERIN: Du findest das FAST gut, aber eigentlich nicht so gut, weil er weggelaufen ist? (...) fast (...) Warum findest Du das? Was/was könnte passieren, wenn er wegläuft? 00:24:11-3

Daniel: Dann könnte er tot sein, wenn ein gefährliches Tier ihn fressen hätte. 00:24:20-7

VORSCHULLEHRERIN: Kilian und Joe. (...) Könnt ihr damit aufhören? Mit dem Quatsch. So, Matthis!? 00:24:29-8

Matthis: Mhh, Ich finde das nicht so gut, weil er mit mmhh (...) weil er (...) mhhmmmm (.) er mit ihm nicht so gut umgegangen ist. 00:24:41-9

VORSCHULLEHRERIN: Hmm (zustimmend). Er hat sich verlocken lassen, ne, von seinen Freunden, ne? (...) Ok. 00:24:46-5

Selin: Ich wollte auch was sagen. 00:24:48-1

VORSCHULLEHRERIN: Dann sag jetzt mal. 00:24:49-5

Selin: Das ist gut, dass er den Mensch gefunden hat. 00:24:53-7

VORSCHULLEHRERIN: Das ist gut, ja? oder? 00:24:55-8

Oskar: (unv.) Das ist gut. (unv.) 00:25:06-0

VORSCHULLEHRERIN: Sag mal, guck mal, habt ihr gehört was Oskar gesagt hat? (...) Du gehst gleich raus, Ich sag's dir! (zu Kilian) 00:25:11-7

Kind: Ich hab nicht so gut gehört. 00:25:17-3

VORSCHULLEHRERIN: Nochmal sagen, laut und deutlich. 00:25:17-7

Oskar: (unv.) wenn eine Ziege zum Beispiel was von den Menschen will und dann kann der das ja machen weil die Ziege kann das vielleicht nicht machen. 00:25:32-0

VORSCHULLEHRERIN: Hmm, ok, weil die keine Hände und Finger hat? Meinst du so? (6sec) und was meint ihr wie fühlt sich Purzel bei Josef? 00:25:47-1

Kinder: Gut 00:25:47-1

VORSCHULLEHRERIN: Erstmal überlegen kurz, und dann melden. (...) Aamed? 00:25:53-2

Aamed: Gut. 00:25:53-2

VORSCHULLEHRERIN: Ja? (4sec) Woher weißt du das? 00:25:56-7

Aamed: Weil er wieder sein/ (unv.) 00:26:05-4

VORSCHULLEHRERIN: Als sie sich wiedergefunden haben meinst du? (...) Arman? 00:26:08-0

Arman: Das ist gut weil/ weil/ weil, er dann, dann was der hat (...) ich hab's vergessen. 00:26:19-7

VORSCHULLEHRERIN: Das kann ja passieren. (...) Luis? 00:26:27-5

Luis: Schlecht. 00:26:23-2

VORSCHULLEHRERIN: Das ist schlecht? (...) warum? (5sec) Kannst du das jetzt nicht sagen? (...) Ist nicht schlimm. Yan.. 00:26:32-3

Yan: Mmmh, ich find es gut, dass er/ähm/einen Mensch geschenkt bekommen hat (...) als, als Haustier. 00:26:44-4

VORSCHULLEHRERIN: Ja? und warum? 00:26:46-8

Yan: Äh, weiß ich nicht mehr. 00:26:50-2

VORSCHULLEHRERIN: (unv.) (...) Nee, du bist noch nicht dran, hier, Daniel meldet sich. 00:26:55-4

Daniel: Ich finde (...), toll, ich finde toll, (...) dass alle mitgeholfen haben. 00:27:02-7

VORSCHULLEHRERIN: Mitgeholfen haben. Das fandest du gut. Ja, aber meine Frage war ja, (...) findet Purzel das gut bei ihm, bei dem Schaf Jungen? (...) Matthis? 00:27:11-6

Matthis: Ja. 00:27:13-1

VORSCHULLEHRERIN: Woran erkennst du das? 00:27:14-2

Matthis: Ich meinte: Nein. 00:27:18-0
VORSCHULLEHRERIN: Nein? (..) Und woran erkennst du das? 00:27:21-6
Matthis.: Weil, der ist weggelaufen. 00:27:23-8
VORSCHULLEHRERIN: Weil er weggelaufen ist, ok. (..) Joe. 00:27:26-6
Matthis: Ja, weil er sich gefreut hat am Ende, dass er sein Schaf wieder hat. 00:27:36-1
VORSCHULLEHRERIN: Ja, könnte man auch so sehen. 00:27:39-5
Kind (unv.) 00:27:42-3
VORSCHULLEHRERIN: Später (...) Ok, dann möchte ich, dass ihr euch mal nochmal zu dritt unterhaltet. Nämlich die Frage ist: Darf man Tiere einsperren? 00:27:55-3
Kind: Nein. 00:27:55-3
VORSCHULLEHRERIN: Erstmal zu dritt. 00:27:56-9
Kind: Ja! 00:27:56-9
VORSCHULLEHRERIN: Erstmal zu dritt unterhalten. 00:27:59-4
B: Nein, ich wollte da hin. 00:27:59-7
VORSCHULLEHRERIN: Daniel, du (unv.) (5sec). Darf man Tiere einsperren? (...) Joe und Kilian (unv.) (Kinder unterhalten sich in Kleingruppen).
(Glocke) 00:31:31-3
VORSCHULLEHRERIN: Ok, geht mal schnell wieder auf die Plätze. (..) Und dann bin ich mal ganz gespannt. (.) Was ihr dazu sagt. (..) Schht. (6sec) So,(..) es geht los.(...) Josefine. 00:31:55-7
Josefine: Man darf nicht Tiere einsperren. 00:31:58-5
VORSCHULLEHRERIN: Man darf Tiere nicht einsperren. Kilian, ich werde dich gleich rausschicken. (..) Warum nicht? 00:32:03-0
Josefine: Weil sonst sind die nicht frei. 00:32:08-8
VORSCHULLEHRERIN: Sonst sind die nicht frei. Die brauchen Freiheit meinst du? Luis. 00:32:13-0
Luis: Dann kriegen die auch nichts zu essen. 00:32:16-7
VORSCHULLEHRERIN: Im Käfig? 00:32:18-0
Luis: Im Tierheim mein ich. 00:32:21-5
VORSCHULLEHRERIN: Im Tierheim kriegen die gar nichts zu essen? 00:32:24-3
Luis: Nur ein bisschen glaub ich. 00:32:23-9
VORSCHULLEHRERIN: Du machst dir Sorgen, dass die nicht so gut ernährt werden. Hmm (zustimmend). Daniel? Dann darf man Tiere einsperren? 00:32:34-8
Daniel: Nein, nur wenn man, nur wenn die bedroht sind. 00:32:42-5
VORSCHULLEHRERIN: Nur wenn sie bedroht sind? 00:32:46-3
Daniel: Hmmhmm (zustimmend). 00:32:46-3
VORSCHULLEHRERIN: Ok, ein guter Gedanke. (4sec) Wodurch könnten die denn bedroht sein? 00:32:52-5
Daniel: Hmmm. Weiß ich nicht. Hab ich noch nie gehört (..) wann die bedroht sind. 00:33:04-0
VORSCHULLEHRERIN: Hmmm, ok. (..) Ja. (...) Kasimir. 00:33:09-3
Kasimir: Was (...) das(...) ist nicht gut. 00:33:14-5
VORSCHULLEHRERIN: Das ist nicht gut, dass man Tiere einsperrt. (..) Warum? 00:33:18-9
Kasimir: Weil/weil/weil nachher tun sie was dem Menschen und denn, und denn werden die Menschen tot. 00:33:30-8
VORSCHULLEHRERIN: Ach so du machst dir Sorgen, dass wenn/wenn (..) sie eingesperrt werden, dass sie sterben können. (..) durch Menschen? (.) Lara. 00:33:41-3
Lara: MMhh, das ist nicht gut wegen/wegen/00:33:46-6
VORSCHULLEHRERIN: Weil. 00:33:46-6
Lara: Weil (...) weil, hmmm, die Tiere kriegen keine Luft, wenn die Tür nicht auf ist oder wenn die Fenster nicht auf sind. (...) Das ist schlecht dann wenn man die einsperrt. 00:34:01-0
VORSCHULLEHRERIN: Warum? 00:34:01-8 00:34:04-7
Erkan: Ne Pause! 00:34:04-7
Lara: Weil Tiere kriegen nichts, dann keine Luft. 00:34:08-9
VORSCHULLEHRERIN: Also im Käfig kriegen die Tiere schon Luft, ne. Die sind ja, die sind ja nicht so richtig abgeschirmt da. Die sind ja/das ist ja, ne/ wie hier (hält das Titelbild des Buches hoch auf dem der Käfig zu sehen ist), da kriegt man ja schon Luft, aber ist Luft denn das einzige was man braucht? (5sec) Lokman? 00:34:29-7
Lokman: Wenn man Tiere einsperrt, (..) Dann, dann können die Tiere auch tot sein, wenn die nichts kriegen dann. 00:34:44-9
VORSCHULLEHRERIN: Hmm, Aamed? (..) Jowin, Jowin, lasst ihr das bitte. 00:34:49-0
Aamed: Die darf man nicht einsperren wegen sonst kriegen die kein Trinken. 00:34:55-5

VORSCHULLEHRERIN: Weil. 00:34:59-1
Aamed: Weil die kriegen sonst kein Trinken. 00:35:00-4
VORSCHULLEHRERIN: Miro? 00:35:02-4
Miro: Mhh. Das darf man, wenn die vom Aussterben bedroht sind. 00:35:05-3
VORSCHULLEHRERIN: Man darf Tiere einsperren, wenn sie vom Aussterben bedroht sind? (...) Ok. 00:35:10-6
Miro: Das weiß ich nicht. 00:35:13-4
VORSCHULLEHRERIN: Ok. (...) Nicht jetzt- gleich. Joe. 00:35:17-9
Joe: Das (...) Die darf man nicht (.) die darf man nicht einsperren, weil sie, weil sie wenn sie (..) wenn man, wenn man die kein Essen gibt sonst sterben die und verhungern. 00:35:40-7
VORSCHULLEHRERIN: Ok. Ich/ Ihr habt jetzt ganz viele ähnliche Sachen gesagt. Jetzt frag ich euch (.) wenn ihr ein Haustier wäret, was würdet ihr euch wünschen? (6sec) Stellt euch mal vor, ihr seid ein Haustier. (...) Wie soll euer Leben sein? Wie würdet ihr euch das wünschen? (..) Luis? 00:36:01-4
Luis: Man würde dann auch (unv.) so auf die Luft mal gehen, an die Luft mal gehen. 00:36:10-0
VORSCHULLEHRERIN: An die frische Luft sollte man mit dir gehen? 00:36:12-2
Luis.: Ja. 00:36:13-7
VORSCHULLEHRERIN: Yan setz dich hin bitte, Daniel auch. 00:36:15-2
Luis: Und so, und spazieren gehen. 00:36:16-9
VORSCHULLEHRERIN: Die Kinder die sich nicht richtig melden können, die immer so machen, die kommen nicht dran, würd ich jetzt sagen (.) Guck mal, das müsst ihr auch mal üben. (..) Mirko. 00:36:31-3
Mirko: So dass ich, (.) so dass ich (.) so dass ich frei bin und und mal auch das machen kann, das ich möchte mal. 00:36:41-2
VORSCHULLEHRERIN: //Pscht 00:36:36-4 // Hmm (zustimmend). (.) dass du frei bist und dass du bestimmen kannst wie du es haben möchtest, ja? 00:36:46-3
Mirko: Ja. 00:36:46-9
VORSCHULLEHRERIN: Joe. 00:36:47-9
Joe: Dass ich bestimmen kann. 00:36:50-3
VORSCHULLEHRERIN: Möchtest du nicht in einem Käfig sitzen? 00:36:52-9
Kind: Hmmhm (verneinend). 00:36:53-8
VORSCHULLEHRERIN: Ok. Matthis. So nicht. Matthis. 00:36:59-8
Matthis: Ich möchte auch nicht in einem Käfig sitzen. 00:37:03-1
VORSCHULLEHRERIN: Ja, ok. Was würdest du dir wünschen, als Haustier? 00:37:06-2
Matthis: Dass ich immer das machen kann, was ich will. 00:37:10-9
VORSCHULLEHRERIN: Ahh. (..) Und du? Kasimir? (..) Schsscht. 00:37:17-7
Kasimir: Dass ich gut behandelt werde. 00:37:20-3
VORSCHULLEHRERIN: Dass du gut behandelt wirst? (..) Was gehört denn dazu? Wie wird man gut behandelt? 00:37:25-3
Kasimir: Wenn man, wenn man Tiere, wenn man Tiere (.), wenn man Tiere was vorsichtig ist, ist was anderes. 00:37:37-4
VORSCHULLEHRERIN: Ah, dass man vorsichtig ist (unv.) ok. (.) Mirko, kannst du dich richtig hinsetzen? (..) Daniel? 00:37:43-1
Daniel: Ich wü/ich wünschte mir, wenn ich ein Haustier bin, meine Hau/ mein (..) meine Familie. 00:37:56-6
VORSCHULLEHRERIN: Ahh. Du würdest lieber mit deiner Familie zusammenbleiben wollen? 00:38:00-5
Daniel.: Ja. 00:38:00-5
VORSCHULLEHRERIN: Ok. Oskar. 00:38:05-1
Oskar: Ich wünschte, dass ich, wenn ich ein Haustier bin, dann wü/dann kann ich immer, immer rausgehen. (..) Dann kann ich, Ich wünschte, dass ich dann kann ich immer ma/machen kann, was man will. 00:38:21-7
VORSCHULLEHRERIN: Aha. Du meinst als Haustier würdest du dir wünschen, dass du immer das machen kannst, was du willst? (...) Oder wünschst du ein Haustier zu sein, weil du dann alles machen könntest, wie du willst? Das hab ich nicht richtig verstanden. 00:38:35-4
Oskar: Weil man/ weil man denn, weil ich dann was anderes machen kann, als die Menschen. 00:38:43-7
VORSCHULLEHRERIN: Wenn du ein Haustier wärest? Hmm. (zustimmend) (...) Miro? Joe! (ermahnend) 00:38:52-5
Miro: Ich würde mir wünschen, dass ich frei bin und machen kann was ich will. 00:38:54-3

VORSCHULLEHRERIN: Hmm. Also doch kein Haustier sein, ja?. (Lachen). Oder doch. Haustier sein, und frei sein ?(...) Klingt beides nicht so gut, ne? Also, die Frage war ja auch, wenn ich ein Haustier wäre, würde ich mir wünschen. Also, was würdest Du dir wünschen, wenn Du ein Haustier wärest? Du würdest dir wünschen, dass du frei bist, ja? 00:39:15-9

Miro: Nee, dass ich bestimmen darf. 00:39:17-7

VORSCHULLEHRERIN: Dass du bestimmen darfst. (..) Rosali? 00:39:22-0

Rosali: weg. 00:38:27-0

Selin: Ich wünschte, dass ich nur auf meine Eltern hören muss. 00:39:32-7

VORSCHULLEHRERIN: Dass du auf deine Eltern hören musst? (unv.) (..) ok. (4sec) Lokman? 00:39:42-5

Lokman: Ähm, auch nicht im Käfig sitzen und da so, so lange bleiben. 00:39:50-1

P. So, Joe und Kilian verlassen jetzt die Runde würde ich sagen. Du gehst auf den Stuhl und du gehst in die Garderobe. (...) Das geht gar nicht. Die ganze Zeit macht ihr Quatsch. Schade. (...) So, mach mal. Lokman? 00:40:08-0

(Joe setzt sich auf einen Stuhl, Kilian geht in die Garderobe Nachbarraum.)

Lokman: Ich will nicht im Kä/ im Käfig bleiben, weil da kann man nichts machen. 00:40:18-8

VORSCHULLEHRERIN: Du die Frage ist ja, was würdest du dir wünschen, wenn du ein Haustier wärest. 00:40:25-0

Lokman: Dass ich frei. 00:40:30-3

VORSCHULLEHRERIN: Dass du frei bist. (.) Ja, ok. (.) Haben jetzt alle was gesagt? 00:40:33-3

Kinder: Ja, ja, ja. 00:40:36-0

VORSCHULLEHRERIN: Gleich. (..) Ok. Dann können wir sagen, (...) dann können wir sagen, ähm, (..) dass wir mal ein Bild malen. 00:40:52-9

Kinder: Jaaa!

Kind: Wovon denn? 00:40:52-9

VORSCHULLEHRERIN: Und dann (4sec) und dann könnt ihr ja mal überlegen (...). Wo ist das denn nochmal? (4sec) Wie würde dein Haustier bei dir leben? Darüber kannst du doch ein Bild malen, ne. Du hast jetzt gesagt, wenn ich ein Haustier wäre, wünschte ich, dass ich so und so lebe. (.) Dann kannst du jetzt malen, wenn ich ein Haustier hätte, wie würde dieses Haustier bei mir leben, ja? (5sec) Ok, dann geht/holt ihr Wachsmalstifte -Unterlagen- nicht rennen bitte. Und dann können wir malen. (Lärm). 00:00:00-0

Digitaler Anhang F: Transkript des philosophischen Gesprächs III vom 23.06.2015, Versuchsklasse

Bilderbuch: Chen, C.Y. (2010): Gui-Gui, das kleine Entodil. Weinheim: Beltz und Gelberg (minimax)

VORSCHULLEHRERIN: Sitz ihr alle gut? 00:01:03-3
Kinder: Ja, ja. 00:01:05-2
VORSCHULLEHRERIN: So, ok. 00:01:06-5
Kind: (unv.) 00:01:11-1
VORSCHULLEHRERIN: Guten Morgen alle miteinander. 00:01:12-0
Kinder: Guten Morgen alle miteinander. 00:01:14-9
VORSCHULLEHRERIN: So, mal sehen, was Frau Alt heute mitgebracht hat. 00:01:21-2
Kind: Kennen wir. 00:01:27-8
VORSCHULLEHRERIN: Ja, hatten wir schon mal besprochen. Aber weil es ja so eine tolle Geschichte ist. 00:01:33-8
Kind: // Ich kenn das nicht.// 00:01:35-3
Kind://Das Buch habe ich doch zu Hause//. 00:01:35-3
VORSCHULLEHRERIN: // Ja, das sagtest du letztes Mal schon.// 00:01:37-7
Kind: // Frau B? // Ich kenne das nicht. 00:01:38-4
VORSCHULLEHRERIN: // Schht.// Jetzt haben wir was vergessen. (.) Was habe ich vergessen? Rosali? 00:01:42-9
Rosali: (unv.) 00:01:49-3
VORSCHULLEHRERIN: Sccht. 00:01:49-0
VORSCHULLEHRERIN: Die Regeln haben wir vergessen, ja genau. Das machen wir mal schnell. Also, was sind die Regeln jetzt beim Philosophieren? Jowin. 00:01:56-5
Jowin: Nicht dazwischen (unv.) 00:02:00-4
VORSCHULLEHRERIN: Nicht dazwischen quatschen. (.) Ok. Oder mit anderen sogar mitquatschen. Ja. (...) Mirko? 00:02:07-0
Mirko: Nicht (...) also, also immer melden, wenn man immer was sagen möchte. 00:02:16-0
VORSCHULLEHRERIN: Genau. Ganz wichtig. Melden! Nicht einfach zu rufen, sondern melden. (.) Yan? 00:02:20-9
Yan: Nicht so, mit den Anderen so flüstern. 00:02:26-5
VORSCHULLEHRERIN: Nicht mit dem Nachbarn flüstern und (..) ne? (..) Du warst jetzt nicht dran. 00:02:32-1
Kind: Ja. 00:02:33-0
VORSCHULLEHRERIN: Matthis? 00:02:33-6
Matthis: Ähm, ähm, nicht auslachen. 00:02:35-8
VORSCHULLEHRERIN: Nicht auslachen. Ganz wichtig, ja. (..) Selin. 00:02:40-7
Selin: Ähm, so (unv.) 00:02:43-3
VORSCHULLEHRERIN: Genau. Auch körperlich, dieses auch wenn du nicht sprichst, immer zappest das stört die/ und lenkt die Andren ab. Josefine. 00:02:50-2
Josefine: Es gibt die anderen Meinungen. 00:02:52-1
VORSCHULLEHRERIN: Es gibt kein richtig oder falsch. (.) Ne? Es kann alles so stehen bleiben. Kasimir? 00:02:58-2
Kasimir: Nicht reinrufen. 00:03:00-4
VORSCHULLEHRERIN: Nicht reinrufen. Jona. 00:03:02-2
Jona: Nicht so an dem Pulli.. 00:03:05-8
VORSCHULLEHRERIN: Genau, mit Pullover spielen oder mit Socken, das lenkt Alles ab. 00:03:10-2
Jona// Ja, oder// nicht so machen, dass/ dass die Socken hier hinkommen, und das so/ 00:03:14-7
VORSCHULLEHRERIN: Hmm, nicht dass du die ganze Zeit mit anderen Sachen beschäftigt bist, das lenkt eher ab. Ja? (..) Rosali? 00:03:19-2
Jona: Und dass man nicht am Pulli packt. 00:03:21-1
Rosali: Nicht/nicht/nicht/nicht wenn jemand noch äh nicht/nicht dazwischen reden. 00:03:30-8

VORSCHULLEHRERIN: Nicht unterbrechen, wenn jemand noch nicht zu Ende gesprochen hat, Ja? 00:03:33-2

Rosalie: Melden. 00:03:33-9

VORSCHULLEHRERIN: Immer melden. Sehr gut. Gib's noch mehr? Immer noch? Selin? 00:03:37-0

Selin: Und nicht so machen. Immer mit seinen Haaren. 00:03:39-8

VORSCHULLEHRERIN: Naja, gut. Das (unv.) hatten wir schon. 00:03:43-0

Kind: Und wenn du mit dem Buch fertiggelesen bist und eine Fr/Frage stellst, dann sollen wir reden. 00:03:49-9

VORSCHULLEHRERIN: Genau. Dann sollt ihr reden. (..) Ok. 00:03:53-2

Kind: Noch nie/nicht melden, wenn du ein Buch liest. 00:03:57-0

VORSCHULLEHRERIN: Richtig. Während ich vorlese, nicht melden. Sehr gut aufgepasst. Sehr schön. 00:04:00-0

Kind://Aber// man darf schon so machen, damit man auch/ 00:04:02-7

VORSCHULLEHRERIN://Sccht.// Das war jetzt nicht mit melden, oder? (..) Ok. So, darf ich jetzt anfangen? 00:04:08-8

Kinder: Ja, ja. 00:04:09-4

VORSCHULLEHRERIN: Seid ihr bereit? 00:04:09-8

Kinder: Ja, ja. 00:04:10-7

VORSCHULLEHRERIN: Setzt euch mal so richtig bequem hin. Selin, es/es ist glaub' ich ein bisschen unbequem, oder? 00:04:14-6

Kinder: (unv.) 00:04:15-0

VORSCHULLEHRERIN: Willst du nicht Yoga-Sitz machen? 00:04:15-9

Kind: Ich will den machen. 00:04:17-3

Kind: Sagst du nochmal zum Schluss, wie die heißt? Du? 00:04:18-8

VORSCHULLEHRERIN: Ja. 00:04:19-8

Kind: Wie heißt die Geschichte? 00:04:21-3

VORSCHULLEHRERIN: *Gui-Gui, das kleine Entodil.* 00:04:23-4

Kind: //Ah, Gui-Gui.// 00:04:25-4

VORSCHULLEHRERIN: Ich hatte euch das Buch schon mal vorgelesen. 00:04:26-0

Luis: //Gui, Gui, Gui, Gui, Gui.// 00:04:28-6

VORSCHULLEHRERIN: Luis, nicht dazwischenrufen, ja? Und, ähm, weil es so eine tolle Geschichte ist, wollten wir das heute mit euch nochmal besprechen. ..) Ist ja auch lange her. (..) Gui, Gui, das.. 00:04:41-0

Kind: //Aber nicht.// 00:04:41-3

VORSCHULLEHRERIN: kleine Entodil. (...) *Ein Ei kullerte über den Boden. Es kullerte zwischen den Bäumen hindurch.* Was war kullern nochmal? (4sec) Oskar? 00:04:53-1

Oskar: Rollen. 00:04:55-5

VORSCHULLEHRERIN: Rollen. (..) *Es kullerte über eine Wiese, dann kullerte es auch noch einen Hügel hinunter, am Ende kullerte es mitten in ein (.) Entennest. (12sec) Die Entenmutter wundert sich gar nicht darüber und brütete einfach weiter. (13sec) Eines Tages, brachen die Eier entzwei. Aus dem ersten Ei schlüpfte ein Küken mit blauen Tupfen. (.) Es wurde Buntstift genannt. Aus dem zweiten schlüpfte ein Küken mit Streifen, es bekam den Namen---.* Weiß das noch jemand? (..) Jona? 00:05:54-5

Jona: Zebra. 00:05:55-9

VORSCHULLEHRERIN: Richtig. (.) Nicht schlecht. *Es bekam den Namen Zebra. Aus dem Dritten kam ein gelbes Küken. Sein Name war---.* Yan? 00:06:05-2

Yan: Äh, Küken. 00:06:07-8

VORSCHULLEHRERIN: Hmmhmm (verneinend). Na? (4sec) Ist nicht schlimm. (..) Mirko. 00:06:16-2

Mirko: Lampe. 00:06:16-9

VORSCHULLEHRERIN: Nein. 00:06:17-6

Kind: Sonne. 00:06:19-7

VORSCHULLEHRERIN: Jona? (..) Auch Sonne? Matthis? 00:06:22-3

Jona: //Ja.// 00:06:21-6

Matthis: Gelbs. 00:06:24-8

VORSCHULLEHRERIN: Mondschein. 00:06:25-2

Kind: Ahh. 00:06:25-7

VORSCHULLEHRERIN: *Aus dem Dritten kam ein gelbes Küken, sein Name war Mondschein. Aus dem vierten Ei schlüpfte ein merkwürdiges Küken. Sein ganzer Körper war blau-grau und es quiekte unaufhörlich. "gui-gui, gui-gui, gui-gui".* 00:06:42-7
Kind://gui-gui, gui-gui//. 00:06:42-7
VORSCHULLEHRERIN: Und das wurde, sein Name. Jetzt können wir alle mal das machen, dann habt ihr das auch mal.. 00:06:48-5
Alle: Gui-gui, gui-gui, gui-gui, gui-gui. 00:06:52-1
VORSCHULLEHRERIN: Das ist nicht Gui-Gui.. 00:06:52-9
VORSCHULLEHRERIN: Nochmal? 00:06:54-0
Kinder: Gui-gui, gi-gui,gui-gui (fortlaufend) 00:06:58-8
VORSCHULLEHRERIN: Ok. Guck mal. 00:06:59-0
Kind: Gui-gui, gui.. 00:07:05-2
VORSCHULLEHRERIN: Sccht. 00:07:05-4
Kind: Was ist denn das? 00:07:06-3
Kinder: (im Hintergrund, unv.) 00:07:12-1
VORSCHULLEHRERIN: *Die Entenmutter, Jona, die Entenmutter brachte ihren Kleinen das Schwimmen bei, das Tauchen und de/den Entenwatschelgang. Wie geht denn das? Entenwatschelgang? (..) Möchte wer das zeigen? (..) Luis? (...) So? (..) Ahhh, ich weiß nicht.* 00:07:32-6
Kind: Ich weiß es. 00:07:34-3
VORSCHULLEHRERIN: Daniel? 00:07:34-6
Kinder: (Lachen laut) 00:07:40-3
Kind: Ich weiß es. 00:07:40-2
Vorschullehrerin: Ich glaube, das war ein bisschen zu schnell. 00:07:42-5
Kind: Ich weiß das, ich hab' das schon mal gemacht. 00:07:43-7
VORSCHULLEHRERIN: Du sollst nicht dazwischenrufen. Ja? Sieht nicht schlecht aus. 00:07:47-8
Kinder: // (Lachen)//. 00:07:48-0
VORSCHULLEHRERIN: Sccht. Ok. Einmal Jona noch. (...) Ja. 00:07:56-1
Kinder: (Lachen). 00:07:57-3
VORSCHULLEHRERIN: Sehr gut, Jona. Ok, also... 00:07:59-0
Kinder: (Lachen laut). 00:08:06-4
VORSCHULLEHRERIN: Aber jetzt wollen wir weitermachen. Mirko, setz dich hin. 00:08:08-5
Kinder //(Lachen)//. 00:08:09-9
VORSCHULLEHRERIN: Die Entenmutter, (..) pssst, so ist es jetzt/ jetzt wollen wir weitermachen. (..) *Die Entenmutter brachte ihren Kleinen das Schwimmen bei, das Tauchen und/und den Entenwatschelgang. Das könnt ihr ja alle. Gui, Gui lernte nicht nur am Schnellsten und am besten, sondern wurde auch viel größer und stärker als die anderen (..) Entenküken. (12sec) Der Entenmutter war es ganz gleich, wie ihre Entenküken aussahen. Sie hatte eins so lieb, wie das andere. (7sec) Ist das die Mutter, (..) also die Ente, auch die Mutter von Gui, Gui?* 00:09:05-8
Kinder: Nein. 00:09:09-5
VORSCHULLEHRERIN: Warum nicht? (..) Josefine? 00:09:11-5
Josefine: Gui, Gui ist ein Krokodil. 00:09:14-1
VORSCHULLEHRERIN: Ein Krokodil? 00:09:15-1
Kind: Er ist/ er ist/ er ist ein Dinosaurier. 00:09:20-5
VORSCHULLEHRERIN: Nein. Ein Krokodil. Dinosaurier sind ja ausgestorben, ne? (..) Matthis. 00:09:25-7
Matthis: Er ist ein Alligator. 00:09:28-1
VORSCHULLEHRERIN: Ja, also eine eigene / andere Gattung (..) ok. Wer sagt, (.) trotzdem ist die Entenmutter auch die Mutter von Gui, Gui? (...) Denkt das jemand vielleicht, dass es trotzdem die Mama ist? (..) Lara. 00:09:46-0
Lara: Das ist nicht die Mutter von Gui, Gui wegen das ist ein Krokodil. 00:09:50-3
VORSCHULLEHRERIN: Weil / weil, ja. Das haben wir ja schon eben gehört, aber ich habe ja gefragt, gibt es Kinder, die denken, dass das/ dass das trotzdem die Mama von Gui, Gui ist? (.) Daniel? 00:09:59-1
Daniel: Ja, weil er/der /weil wegen/ als Gui, Gui in dem Ei drin war, da ist der so gerollt, und dann in sein Ei ge/reige.. 00:10:13-5
VORSCHULLEHRERIN: In dieses Nest gekommen, und die Mutter hat dieses Ei ausgebrütet. (.) Hmm. Erkan? 00:10:20-1
Erkan: Nee, das ist nicht seine Mutter. 00:10:22-9
VORSCHULLEHRERIN: Das ist nicht seine Mutter? 00:10:23-9
Kind: Nee, er ist halb-Ente, halb-Krokodil. 00:10:27-1

VORSCHULLEHRERIN: Hmm. Warte, das gucken wir mal. (...) Aber die Entenmutter hat ja alle gleich lieb. Steht hier. Eines schönen Tages tauchten aus dem See drei Tiere auf. Sie sahen Gui, Gui sehr ähnlich, es waren drei Krokodile. 00:10:44-8

Kind: Also da ist ein Krokodil, ne? 00:10:48-3

VORSCHULLEHRERIN: Sccht. (...) Sie grinsten breit, und alle Welt konnte ihre großen, spitzen Zähne sehen.(.) Wie geht das denn so, so breit grinsen? 00:10:59-6

Kind: Ha. 00:11:00-2

Kind: (unv.) 00:11:03-1

VORSCHULLEHRERIN: Ah, das ist gut. 00:11:04-0

Kind (lacht) 00:11:04-6

VORSCHULLEHRERIN: Und bei dir sieht man die Zähne nicht, Jona. 00:11:07-6

Jona: //aber böse//. 00:11:07-4

VORSCHULLEHRERIN: Zähne soll man auch sehen. Na, (unv.) auch grinsen? (..) Ok. 00:11:16-2

Kinder (Geräusch/Fauchen/Lachen). 00:11:22-8

VORSCHULLEHRERIN: Sccht. (4sec). *Als die drei Gui, Gui sahen, sagten sie zu einander: Seht euch nur dieses lächerliche Krokodil hier an/ an. Haha, es watschelt ja wie eine köstliche, fette Ente. Hoho. Sie lachen sich klapp/schlapp. (...). Gui, Gui schrie / schrie sie empört an. (.) Ich bin kein Krokodil, ich bin eine Ente.* 00:11:53-4

Kinder: (Lachen laut /Reden durcheinander) 00:12:02-3

VORSCHULLEHRERIN: Scht. *Die drei Krokodile lachten und sagten. Sieh dich doch an! Keine Federn. Keinen platten Schnabel und keine dicken großen Füße.* 00:12:12-0

Kind: Dicken Schnabel. 00:12:15-0

Kinder: (lachen). 00:12:15-3

VORSCHULLEHRERIN: Darf man, da jetzt einfach so zu rufen? Hm. Zu/zuhören. *Dafür hast du eine blau-graue Haut, scharfe Krallen, (.) spitze Zähne und den Geruch eines garstigen Krokodils. Du bist genau wie wir. (..). Lass dir Zeit. (6sec) Das erste garstige Krokodil sagte: Mit deiner blau-grauen/grauen Farbe kannst du dich gut im Wasser verstecken und dich einer fetten, zarten Ente nähern ohne dass sie dich entdeckt. Das zweite garstige Krokodil sagte: Mit deinen großen, scharfen Krallen kannst du eine fette Ente festhalten, und sie kommt nicht wieder los. Das dritte garstige Krokodil/Krokodil sagte: Mit deinen spitzen Zähnen kannst du eine köstliche, zarte, saftige, fette Ente fressen. Mmmhhh.. Das schmeckt wirklich ganz hervorragend. (7se.) Dann grinsten die drei Krokodile hinterhältig und sagten. Wir wissen genau, dass du mit einer Schar leckerer, fetter Enten zusammenlebst. Morgen gehst du mit ihnen auf die Brücke, und ihr spielt dort ins Wasser springen. Und wir werden unter der Brücke mit weit (.) aufgespr/aufgesperrtem Maul warten. (.) Wieso sollte ich euch denn gehorchen? fragte Gui, Gui. (.) Weil wir Krokodile sind und alle Krokodile sich gegenseitig helfen. Nach diesen Worten verschwanden die drei garstigen Krok/Krokodile im dichten Gras.* (4sec) Na, was meint ihr? 00:14:11-3

Kind: Gui, Gui macht das. 00:14:13-6

Kind: Nee, neee! 00:14:15-4

VORSCHULLEHRERIN: // Ist Gui, Gui ein // ein richtiges Krokodil? 00:14:18-0

Kind: Nein. 00:14:18-7

Kind: //Nein//. 00:14:18-7

VORSCHULLEHRERIN: Pscht. (..) Und wenn "Ja", warum? Und wenn "Nein" , warum nicht? (..) Überlegt euch das mal. (..)Matthis. 00:14:28-4

Matthis: Ähm, ähm, er ist ein Krokodil. 00:14:32-1

VORSCHULLEHRERIN: Er ist ein richtiger Krokodil? 00:14:33-4

Matthis: Ja. 00:14:33-5

VORSCHULLEHRERIN: Kann er so fette Enten, so schnappen und beißen? Und f/ Ja? 00:14:38-9

Matthis: //Ja// 00:14:36-5

VORSCHULLEHRERIN: Kasimir. (..) Hast du dich gemeldet? 00:14:44-9

Kasimir: (verneinend) Hmm,hmm. Vergessen. 00:14:46-1

VORSCHULLEHRERIN: Lara. 00:14:46-7

Lara: Ähm, der ist/ der ist, das ist kein Krokodil. 00:14:50-3

VORSCHULLEHRERIN: Warum nicht? 00:14:52-8

Lara: Ja wegen, .. 00:14:54-5

VORSCHULLEHRERIN: Weil.. 00:14:55-3

Kind (niest). 00:14:59-0

VORSCHULLEHRERIN: Oh schnell hin.(..) Arm so halten und schnell hinlaufen. 00:15:04-5

Kind: (unv.) 00:15:07-3

VORSCHULLEHRERIN: Hmm. (.) Weißt du nicht mehr? Ist nicht schlimm.(.) Luis, hier, hier ist der Unterricht. (..) Yan. 00:15:15-2

Yan: Er/er denkt, dass er eine Ente ist, aber ist er nicht. Äh, er denkt, er ist eine Ente, aber er ist ein Krokodil und er sollte lieber bei die anderen zuhören. 00:15:26-7

VORSCHULLEHRERIN: Er sollte lieber auf diese garstigen Krokodile hören? 00:15:30-5

Yan: Ja. 00:15:31-2

VORSCHULLEHRERIN: Ui.(...) Hast du denn gehört, was die vorgeschlagen haben? 00:15:35-2

Yan: Ja. 00:15:35-7

VORSCHULLEHRERIN: Was haben die vorgeschlagen? 00:15:37-1

Yan: Dass/dass wir die fressen, aber er will das nicht. 00:15:42-6

VORSCHULLEHRERIN: Naja, wie ist/ die haben ja gesagt, morgen soll's ins Wasser springen spielen. (..) Oder? 00:15:50-6

Kinder: Ja, ja. 00:15:51-4

VORSCHULLEHRERIN: Und was ist das für ein Spiel jetzt, was sie/was sie vorschlagen? Jona. 00:15:55-1

Jona: Ähm, Gui, Gui wirft Steine in das Wasser. 00:16:00-5

VORSCHULLEHRERIN: (flüsternd) Er sagt wie es in der Geschichte geht. 00:16:01-9

VORSCHULLEHRERIN: Ja, aber was schlagen die Krokodile vor? (..) Was soll Gui-Gui, tui/tun? 00:16:07-6

Kind: Die spielen/die spielen ins Wasser reinzuspringen, dass/dass sie ins Maul reinfliegen. 00:16:14-8

VORSCHULLEHRERIN: Ja, (..) das ist so ein Trick, ne? (.) Eine Falle. Gui-Gui soll die Enten in eine Falle locken. 00:16:21-8

Kind: Aber macht er nicht. 00:16:26-1

VORSCHULLEHRERIN: *Gui, Gui war traurig. Er ging allein zum See und dachte nach. Ich bin keine Ente, sondern ein garstiges Krokodil. Er beugte sich über das Wasser und versuchte, ganz grimmig auszusehen. Aber auf der Wasseroberfläche spiegelte sich in dem Moment nur eine komische Erscheinung. Gui-Gui mu/musste laut lachen. (.) Schaut mal. Da guckt er im Wasserspiegel, sein eigenes Spiegelbild. (5sec) Ich bin gar kein Krokodil! Aber ich bin auch keine Ente. Ich bin ein Entodil.* 00:17:03-9

Kind: Ento-was? 00:17:04-8

Kinder: Entodil. 00:17:06-3

Kind: Entodil. 00:17:06-7

Kind: Ento-wat? 00:17:07-0

Kinder (durcheinander) Entodil, ein Entodil. 00:17:11-3

VORSCHULLEHRERIN: Psccht. Wir haben die Regeln ja besprochen, oder? 00:17:14-0

Kind: Schau, mal da hier vorne... 00:17:15-9

VORSCHULLEHRERIN: Jona. (5sec) *Die drei garstigen Krokodile sind gemein. Die wollen sogar meine Familie aufessen. (.) Ich muss mir unbedingt etwas einfallen lassen, um sie davon abzuhalten. Gui, Gui setzte sich auf einen Stein und überlegte hin- und her. (.) Schließlich kam ihm eine gute Idee, und er ging glücklich und zufrieden nach Hause. (..) An diesem Abend, schärften die drei garstigen Krokodile ihre großen, spitzen Zähne und dachten dabei an köstliche, fette Enten und freuten sich schon auf das wunderbare, üppige Mahl am morgigen Tag. (..) Und jetzt möchte ich, dass ihr mal erstmal (.) zu zweit vielleicht mal überlegt, was war denn jetzt/ was macht denn Gui, Gui am Morgen? Ihr kennt ja die Geschichte. Und dann sollt ihr mir das mal erzählen, was er da macht.* 00:18:06-6

Kind: Können Kasimir und ich zusammen? 00:18:07-2

VORSCHULLEHRERIN: Nein. (.) Lara? (.) Ihr beide, Erkan mit Selin, Aamed, Richard, und Jona geh mal zu Aamed und Richard, Lokman mit Matthis, (..) und ihr beide. (..) Rosali und Kasimir, (.) und (..) du kannst hier bei Josefine mitmachen und Luis, ja? (..) Also, was passiert jetzt? 00:18:36-5

Kind: Und ich? 00:18:37-4

VORSCHULLEHRERIN: Hab ich dich noch nicht aufgeteilt? (.) Dann machst du bei Mirko und Yan mit.(.) So die Frage war, (.) was ist denn jetzt der Plan von 00:18:46-6

Kind: Gui, Gui. 00:18:47-1

VORSCHULLEHRERIN: Gui, Gui. (.) Macht er das, was die anderen sagen, oder hat er einen anderen Plan? 00:18:56-3

Kinder: (lautes durcheinander Gerede, unv. ca. 2 min 30 sec.) 00:21:29-7

Glocke. 00:21:29-7

VORSCHULLEHRERIN: So, ich glaube, jetzt habt ihr alle mal darüber gesprochen. Wer möchte mal jetzt mal sagen, was da passiert am nächsten Tag. Was macht denn Gui, Gui? (.) Luis? Bist du dabei? Josefine. 00:21:30-9

Josefine: Ähm, der, der holt Steine und schmisst sie in das Maul. 00:21:36-7

VORSCHULLEHRERIN: Genau. Er schmeißt/ die werfen Steine ins Wasser. Und was machen die Krokodile, Mirko? 00:21:42-6

Mirko: Die, die verschwinden. 00:21:44-8

VORSCHULLEHRERIN: Nee, die sind ja erstmal unter der Brücke, oder? 00:21:46-9

Mirko: Ja. 00:21:47-3

VORSCHULLEHRERIN: Was passiert dann? 00:21:49-2

Mirko: Ähm, dann beißen die auf die Steine. 00:21:52-0

VORSCHULLEHRERIN: Woa, und was würde denn passieren, wenn du auf einen Stein Beißen würdest? 00:21:55-6

Kind: Die Zähne brechen ab. 00:21:57-1

VORSCHULLEHRERIN: Ja, sehr gut. 00:21:58-6

Kind: Ich wollte das gleiche sagen, wie Mirko. 00:22:04-1

VORSCHULLEHRERIN: Ok, dann gucken wir es im Buch geschrieben steht. Jowin. (..) *Wie die drei Krokodile befohlen hatte, kam Gui, Gui am nächsten Tag mit der ganzen Entenschar auf die Brücke, um ins Wasser zu spr/ äh springen zu spielen. Die drei garstigen Krokodile lagen bereits unter der Brücke und lauerten nur drauf, (.) warteten nur, ganz leise, dass die Enten heruntergesprungen kamen. (5sec) Sie ahnten überhaupt nicht, dass das, was da runterkam, keine Enten waren, sondern drei große, harte Steine. Die drei garstigen Krokodile rissen ihr Maul ganz weit auf und bissen mit aller Kraft zu und knacks, knacks! brachen all' ihre Zähne ab. Vor Schmerz rasten die drei garstigen Krokodile auf und davon. Schon im nächsten Augenblick waren sie spurlos verschwunden. (8sec) Gui, Gui hatte die Enten gerettet. Alle waren so froh darüber, dass sie ihn hochhoben und mit ihm um den ganzen See herumtanzten. Gui, Gui war der große Held der Enten geworden.* 00:23:27-4

Kinder: (durcheinander) Gui,Gui, Gui,Gui... 00:23:41-8

VORSCHULLEHRERIN: Ok. Gui, Gui war ja schon ein bisschen anders, als die Enten, (..) aber auch anders als die Krokodile. Er hat sich einfach, Jona? Ganz anders gefühlt. (..) Hast du dich auch mal, einmal vielleicht, ganz anders gefühlt? (...)im Leben? War das mal auch mal so eine Situation, wo du dir so ganz anders vorkamst? (..) Na du, Arman? Hast du mal sowas schon mal gehabt? 00:24:29-4

Arman: Äh, das sowas (..) anders ist? 00:24:33-5

VORSCHULLEHRERIN: Dass du das Gefühl hattest du bist anders als die anderen. 00:24:37-3

Arman: Ja. 00:24:39-6

VORSCHULLEHRERIN: Wann war das? 00:24:41-5

Arman: Äh, (..) mit meinem Bruder. Mein Bruder hat mich gekratzt und ich bin anders bisschen und mein Bruder ist anders. Der ist normal. 00:24:56-1

VORSCHULLEHRERIN: Der ist normal? Der Bruder? 00:24:59-2

Arman: Ja, ich hab/ der hat mich gekratzt, ich bin anders. Und mein Bruder, ich hab ihn gar nicht gekratzt. Der ist anders. 00:25:08-5

VORSCHULLEHRERIN: Ihr seid unterschiedlich meinst du? (.) Er kratzt, wenn er wütend ist, aber du nicht. 00:25:15-7

Arman: (verneinend) Hmmhmmm. 00:25:16-2

VORSCHULLEHRERIN: Du redest das mit den Worten lieber? 00:25:19-2

Arman: (zustimmend) Hmm. 00:25:20-5

VORSCHULLEHRERIN: Das ist schön, ja so bist du hier auch. Ganz toll, ok. Na, habt ihr auch Ideen, wo ihr mal/ mal anders seid als andere. 00:25:30-5

Kind: Ich hab/ ich hab/ ich hab keine Idee. 00:25:32-1

VORSCHULLEHRERIN: Du hast dich nicht gemeldet. (..) Wann bist du denn anders? (..) als die Anderen, so frag' ich mal. Yan. 00:25:42-9

Yan: Weil mein/ weil ein/ weil ich nicht/ weil meinen Eltern zuhör. (..) Dann werd ich ganz anders. 00:25:57-3

VORSCHULLEHRERIN: Ja? Wie wirst du denn? 00:25:59-2

Yan: Weiß ich nicht mehr. 00:26:02-8

VORSCHULLEHRERIN: Na gut, Rosali. 00:26:06-3

Rosali: Wenn ich mal so schrei' dann bin ich selber (.) so krank. 00:26:15-7

VORSCHULLEHRERIN: Du siehst anders aus meinst du, wenn du wütend bist? Dann siehst du anders aus? (.. Hmm (zustimmend). (..) Aber manchmal / ja? 00:26:26-3

Kind: Wenn jemand was von mir kaputt gemacht hat, dann bin ich richtig wütend. 00:26:36-0

VORSCHULLEHRERIN: Dann bist du wütend.(.) Ich frage, (.) wann fühlst du dich denn so mal hier anders als die Anderen? (.) Zum Beispiel, wenn ich eingeladen bin und alle anderen Leute mögen etwas Bestimmtes ganz dolle, und dann merk' ich, das ist eigentlich so gar nicht, (.) was, was ich mag, ja? (.) dann fühl ich mich auch so ein bisschen, vielleicht so (...) ja, allein (.) oder anders. Ist dir sowas auch mal passiert? Dass du dich anders gefühlt hast? Mirko? 00:27:14-7

Mirko: Ich/ich hab' ja immer langweilige Tage und immer wenn schönes/ wenn man Trampolin springen will, bin ich immer anders, dann bin ich immer/ dann ist das/ dann bin ich/ dann ist das, dann ist der Mut verändert. 00:27:36-0

VORSCHULLEHRERIN: Dann ist der Mut verändert? 00:27:38-1

Mirko: (zustimmend) Hmmm 00:27:39-1

VORSCHULLEHRERIN: Wie ist der verändert dann? 00:27:40-6

Mirko: So dass er, so dass/es/so dass er (..) irgendwie (.) die Antenne ein bisschen sehen kann . 00:27:54-1

VORSCHULLEHRERIN: (zustimmend) Hmmm. Das ist... 00:27:57-0

Mirko: // Außer dem da//. 00:27:58-3

VORSCHULLEHRERIN: Ok. (...) Lara. 00:28:04-4

Kind: Und wenn ich immer raus geh (.) Dann werden immer meine Backen so rot. 00:28:10-7

VORSCHULLEHRERIN: Lara. 00:28:12-7

Lara: Immer wenn ich rausgehe, sind meine Backen immer rot. Sonst wäre ich nicht anders. 00:28:22-4

VORSCHULLEHRERIN: Ja? (..) Vom Aussehen. (.) Hmm. (zustimmend). 00:28:26-3
(Telefonklingeln im Hintergrund) 00:28:31-2

Kind: Dingdingding. Dingdingding. Dingdingding. 00:28:38-7

Kind// (unv.) 00:28:38-7

Kind: Tut.tut.tut.tut 00:28:42-4

VORSCHULLEHRERIN: Sccht. (4sec) Kannst du das mal ausmachen? 00:28:49-8

Kind: Ist das Alarm? 00:28:54-0

Kind: Nein. 00:28:56-4

Kinder (reden durcheinander, Z. T. unv.) Alarm, Alarm. 00:29:07-8

VORSCHULLEHRERIN: Ok. Ich würde sagen, wir beenden das jetzt. Ihr könnt jetzt mal in die kleine Pause gehen. 00:29:16-9

Kind: Yeahi. 00:29:18-2

VORSCHULLEHRERIN: Und danach... 00:29:18-4

Kind: Warte Josefine... 00:29:20-5

Kinder: (lautes Durcheinander).

Digitaler Anhang G: Liste der aus der Dissertation hervorgegangenen Vorveröffentlichungen

Alt, K. (2018): Sprachbildung im Gedankenaustausch – Welchen Beitrag kann das Philosophieren mit Kindern zur Sprachbildung von Kindern im Vorschulalter leisten? In: de Boer, H./Michalik, K. (Hrsg.): Philosophieren mit Kindern - Forschungszugänge und –perspektiven. Opladen: Barbara Budrich, 81-91

Alt, K. (2018): Wenn Menschen auf (andere) Tiere treffen – Philosophieren mit Kindern über Bilderbücher. In: May-Krämer, S./Michalik, K./Nießeler, A. (Hrsg.): Mit Kindern über Medien und über Menschen und (andere) Tiere ins Philosophieren kommen. Lit Verlag, 153-167

Digitaler Anhang H: Eigenständigkeitserklärung

Ich erkläre, dass ich meine bei Prof. Dr. Kerstin Michalik und Prof. Dr. Thomas Trautmann der Universität Hamburg eingereichte Dissertation mit dem Titel:

„Sprachbildung im Gedankenaustausch: Eine empirische Untersuchung zu Wirkungen des philosophischen Gesprächs auf das Sprachhandeln von Kindern und Vorschullehrkräften“

selbstständig und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt habe und dass ich alle Stellen, die ich wörtlich oder sinngemäß aus Veröffentlichungen entnommen habe, als solche kenntlich gemacht habe. Die Arbeit hat bisher in gleicher oder ähnlicher Form oder auszugsweise noch keiner Prüfungsbehörde vorgelegen. Es wurde keine kommerzielle Promotionsberatung in Anspruch genommen.

Ort/Datum

Unterschrift